

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Sitzungen beschäftigen sich seit einigen Tagen wieder sehr angelegentlich mit einer Reorganisation des preussischen Staats...

Die „Germania“ wird aber Nichts ärgerlicher als wenn man bei einem oder dem anderen der wichtigsten Beschlüsse die Regierung zu erkennen...

Die „Nat. Ztg.“ rechtfertigt sich über ihre Haltung mittheilend, vom „Dresdner Journal“ als unbegründet zurückgewiesene Bemerkung...

Die „Opreussische Zeitung“ bringt ein ausführliches Referat über die stattgehabte Verhandlung des kürzlich in Leipzig geforderten Alt...

Wie der „gen. Ztg.“ aus Kassel gemeldet wird, steht in diesen Tagen die Publication einer Cabinetsordre bevor, durch welche die kirchenpolitische Wirren in Hessen nunmehr wohl eine rasche Lösung finden werden...

Die Organe der österreichischen Verfassungsjährigen Jubelfeier der Habsburgischen Dynastie durch Anerkennung des gegenwärtigen...

König Victor Emanuel ist bei seiner Abreise von Berlin auf „den italienischen“ Bahnhöfen von der „italienischen“ Armee empfangen worden...

Am Freitag wurde der Herr von Bagaj aus seiner bisherigen Stellung als Gouverneur nach Trianon abberufen...

tenthor harrendes Coups. Ein zweiter Wagen mit dem Gepäck und dem Dienstpersonal des Marschalls folgte. Während der 50 Mann starke Wachposten der nun seines Amtes entthoben war...

Anlässlich des italienischen Besuches in Berlin bemerkt die Londoner Saturday Review, der Erzbischof von Paris und die religiösen und politischen Fanatiker, welche er vertritt...

Das Bombardement von Alicante durch die Unversöhnlichen von Carthagoena reißt sich würdig den Thaten der Pariser Commune an...

Politische Monatschronik 1873.

IX. Monat September.

Fortsetzung aus Nr. 259.

1. Englische Kriegsschiffe führen 2, den spanischen Insurgenten abgenommene, bisher im Hafen von Carthagoena gelegene spanische Kriegsschiffe...

2. Der Nationalfesttag der Deutschen (zum Gedächtnis des Sieges bei Sedan) fast ausnahmslos in ganz Deutschland festlich begangen...

3. Eröffnung des auf Grund der Kirchengesetze (siehe den 15. Mai) installirten k. k. Reichsgerichtes für kirchliche Angelegenheiten zu Berlin...

4. Der Jahresfesttag der Errichtung der Republik in Frankreich im Allgemeinen...

5. Die letzte Zahlung der Kriegsschuld (mit Zinsen) seitens Frankreich an Deutschland...

6. Der freisinnige Landtag nimmt die Vorlage der Regierung über den Ausgleich mit Ungarn definitiv an...

7. Aufhebung des österreichischen Reichsrathes und Anordnung von Neuwahlen auf Grund des neuen Wahlgesetzes...

8. Eneergische Rede Castellers in den spanischen Cortes zu Gunsten seines Programmes vom 6. d. — Einzug einer Brücke in Fürth...

9. Die spanischen Cortes acceptiren das Programm Castellers, in Folge dessen Vorlagen von Gesetzen...

10. Erlass einer Kirchenverordnungs- und Synodalordnung für die 8 alten Provinzen Preussens...

11. Einnahme des Forts Bascarloz (an der franz. Grenze in Navarra) durch die Carlisten...

12. Aitkatholischer Congress in Constanz. Die am 9. gemachten energischen Vorlagen der Regierung...

13. Verdonk von deutschen Truppen geräumt (siehe den 2. August). — Aitkatholischer Congress zu Constanz...

14. Vorläufige Lösung der holländischen Ministerkrise; bis auf Entlassung des Staatsministers General-Major von Limburg-Stirum...

15. Beginn des Bombardements von Carthagoena durch die Regierungstruppen unter General Campos...

(Fortsetzung folgt.)

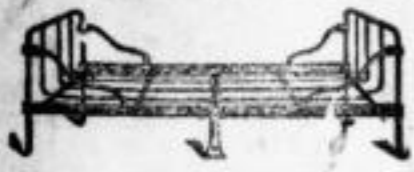
Neues Theater.

Kaiserslautern. 30. September. Robert Schumann äußerte in einer „Anrede“ der „Jugendlichen“ über die Bedeutung der Kunst...

Nach Mendelssohn schätzte sich nicht sehr angezogen von der Compositionsweise des französischen Tonkünstlers, dessen umfangreicher Effectapparat oft mit unbedeutenden Mitteln arbeitet...

Den Herren Fabrikanten empfiehlt ihre
Schermesser
 für Tuch, Baumwolle, Sammet, Seinen
 und Drell
 die schon seit 1852 bestehende u. preisgekrönte
 Fabrik von
Severin Heusch
 in **Nachen**.
 Es wird nur ausgezeichnete Waare zu wahren
 Preisen geliefert.

Fertige
Haarfleider ab
Morgens
 für **Damen**
 sehr elegant und billig
 in reicher Auswahl
 bei **C. A. Jacobi**.
 Markt 8, Eingang der Hauptstraße.



Eiserne Bettstellen
 mit und ohne Matrosen, solid gearbeitet, in
 einfacher und eleganter Ausführung
 empfehlen billigst
Grünler & Wendel, Schützenstraße 1.

Menselwitzer Vereinsglück-Kohlen.
 Allein-Verkauf für Leipzig Baderische Straße
 Nr. 22 parterre.

Einen Posten feinen
Thee
 habe ich Auftrag billig zu verkaufen.
F. E. Doss, Thomaskirche Nr. 10.

Weintrauben-Versendung
 in vollständiger Reue.
Car- und Tafeltrauben (die Risten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100) die Risten gratis. Von dieser extra ausgezeichn. u. Ernte solider ff. Verpackung sind dato zu beziehen von **E. Starke**.
 Meissen a. d. Elbe, im Monat September.

Citronen,
 reife haltbare Frucht, per 100 Stück 4 fl ,
 empfiehlt
 Thomaskirche **A. Ehrlich**, Bader. Str. 16,
 Nr. 9.

Mehrere Hundert Centner sehr gute **Speisekartoffeln**, **Bisquits** und **Zwiebels**, können bis ins Haus geliefert werden vom **Outobester Wöttger** in Grotzen bei Grimma.

Caviar.
 Neuen Astrachanischen **Caviar** in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Oscar Jessnitz,
 Grimma'scher Steinweg 61, d. Post gegenüber.

Neue ital. **Maronen**, frische junge **Rebbühner** em. flecht billigst
M. J. Schwennicke Wwe.

Kleiner Sprossen und Speckpöllinge, auch fr. **Seedorf** empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Verkäufe.

Verkauf. Hier und $\frac{1}{2}$ Ader Feld sind in der Nähe des neuen Bahnhofs sofort zu verkaufen. Näheres Reudnitz, Kurze Straße Nr. 1b. **Frahner**.

Ein **Gaugrundstück** $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig 3/4 M. Acker, welches 300 fl Rind einträgt, wozu ein Banareal von 6000 fl gehört, ist mit geringer Anzahl für 5500 fl zu verkaufen. Adr. unter M. S. Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu verkaufen ist in Lindenau ein Haus, bestehend aus 6 Logis und einem Areal von 3000 fl Acker, Preis 7000 fl , als Anzahlung wird auch eine gute Hypothek mit angenommen. Adr. unter Z. V. 3900 durch das **Annoucen-Bureau** von **Bernhard Frey**, Neumarkt 39.

Ein **Haar- und Gartengrundstück** in der innern westlichen Vorstadt, sehr hübsch gelegen, auch für eine Familie geeignet, ist zu verkaufen. — Anfragen erbitet der Besitzer unter S. W. 12. durch die Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf.
 Reudnitz, für eine Familie passend, schöne Straße u. hübsche Aussicht, Preis 4000 fl , Anzahlung 2000 fl , das Uebrige 2000 fl daranzulieben. Näheres Reudnitz, Kurze Str. 1b. **dehner**.

Ein Haus in naher Vorstadt mit **Elm** und Hof, Preis circa 20.000 fl , ist zu verkaufen. Käufer wollen Adressen unter X. X. 20. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Leipziger Nachrichten.

Am 1. October beginnt ein neues Abonnement auf unser Blatt, welches von nun an in bedeutend vermehrtem Umfange

erscheinen wird. Diese Veränderung wird hauptsächlich dem unterhaltenen Theile des Blattes durch vermehrten Lesestoff zu Gute kommen; wir werden fortfahren in dem Bestreben, alles Bemerkenswerthe, was sich in localer, politischer, literarischer und künstlerischer Beziehung ereignet, in gedrängter Form unsern Lesern mitzutheilen und in allen öffentlichen Angelegenheiten und ein unabhängiges Urtheil zu bewahren. Den Handels- und Geschäftsinhabern werden wir besondere Aufmerksamkeit widmen und den Leipziger **Coursezettel** ganz vollständig bringen. Trotz des sehr vermehrten Umfanges und der erheblichen Steigerung aller Herstellungskosten bleibt der bisherige billige Abonnementpreis von

8 $\frac{1}{2}$ Neugr. monatlich, 1 $\frac{1}{2}$ Neugr. Bringerohn (vierteljährlich 25 $\frac{1}{2}$ Neugr. oder 1 Thlr. frei in's Haus) unverändert bestehen. Bestellungen werden von allen Zeitungs-Spediteuren und Postämtern, sowie in unserer Expedition, Königsstraße 21, angenommen.

Die „Leipziger Nachrichten“ erscheinen täglich früh Morgens; die nachauwärts bestimmten Exemplare werden in der Nacht expedirt und gehen mit den ersten Frühjahrs ab.

Modernes Gesammtgymnasium.

Peterskirchhof Nr. 3, Kirch.
 Wiederbeginn des Unterrichts **Dienstag den 7. October**. Anmeldungen neuer Schüler werden an den Wochentagen von 11—12 Uhr Mittags erbeten. Die Anstalt, welche hängig schon von der Elementarclasse aufnimmt, hat für die I. Realleclasse die Berechtigung zur Aufnahme von Reifezeugnissen für den einjährigen Militärdienst, in der I. Gymnasialclasse werden die Schüler für Prima, resp. zum Noturlitärexamen vorbereitet.
Dr. Kühn, D.

Die Landwirthschaftliche Winterschule zu Schkenditz bei Leipzig

lehrt älteren Schülern das **Nichtigsprechen** und **Nichtigschreiben**, **Briefstyl**, **Rechnen**, **Geometrie**, **Feldmessen**, **Chemie**, **Ackerbau**, **Pflanzenbau**, **Thierzucht**, **Thierheil.** **Kunde** und **Buchführung**. Schulgeld 20 Thaler für einen Winter. Unterrichts nach Belieben Näheres und Prospekte bei **Grosse**, Schulgebäude.

Die Landwirthschaftliche Mittelschule zu Schkenditz bei Leipzig

für Schüler vom 13. bis 20. Lebensjahre lehrt in 4 Klassen die **allgemeinen Bildungs-**, **fächer**, die **Naturwissenschaften** — **Chemie** — den **landwirthschaftlichen Unterricht**, **Buchführung** und **Englisch** und **Französisch** (w. 14 St.). Die Schüler dieser Schule machen das Examen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Schulgeld 20 Thlr. für das Halbjahr; Unterkunft billig und nach Belieben. Prospekte und Näheres im Auftrage durch **Grosse**, Schulgebäude.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene **Angabe** zu machen, dass ich **Peterssteinweg 500 (Münzgasse 22)** ein **Appretur-, Decatur- u. Tuchpressereigeschäft** eröffnet habe. **Prompte Bedienung** und **billigste Preise** zusichernd, zeichne ich **Hochachtungsvoll** **Alois Kopf** aus **Wien**.

Berliner Kupfer-Schablonen-Fabrik

von **Charles Compar**, Berlin,
 befindet sich in Leipzig zur **Presse**
Hôtel de Bavière, 2. Etage, Zimmer No. 25.

Dresdner Gesellschaftsspiele
 für Klein und Groß.
 Lager bei **Rammelt & Co.**, Markt, 2. Budenreihe.

Billig. Die Schirmmanufactur Billig.
 von **Augustus Bauer**,
 Universitätsstraße 13b, Nähe der Schillerstraße,
 empfiehlt ihr großes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter Regenschirme in allen gangbaren Sorten und zu den billigsten Preisen.
Reparaturen und Bezüge werden schnell und gut angefertigt.

Damen- u. Kinderschürzenfabrik
 von **F. L. Khillimberaer**, Delbütz i. B.
en gros & en
 Stand: **Augustusplatz, Promenade vis a vis Kühn v. o.**

Billiger Hausverkauf.

Für den festen Preis von 28.000 fl mit 6—5000 fl Anzahlung soll ein in der Mitte der Stadt gelegenes Haus mit Garten bei gutem **Zustande** und **Verhältnisse** halber schnell verkauft werden. Alles Nähere unter S. L. 25. in der Expedition d. Bl. durch den **Seiger** selbst.

Ein fein eingerichtet. Wein- u. Liqueur-Geschäft, verbunden mit verschiedenen Nebenbranchen, ist verhältnißhalber billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **Engelmann**, Rindmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Ein altes bestrenomirtes Expeditions-Geschäft in Leipzig ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter V. 457 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein altrenomirtes, nachweislich rentables ff. Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft ist zu verkaufen. Gefällige specielle Offerten werden durch die **Annoucen-Expedition** von **Hannenstein & Vogler** in Leipzig an E. W. 948 erbeten.

Compagnon-Gesuch.

Zur Vergrößerung einer bereits bestehenden **Pianosorte-Fabrik** in Leipzig wird ein **Lehrling** mit 2—3 Wille **geucht**. Fachkenntnis nicht nöthig. Gefällige Offerten wolle man unter G. C. 974 an die **Annoucen-Expedition** von **Hannenstein & Vogler** in Leipzig senden.

1/2 Antheil-Loos preis. **Lotterien** zu verkaufen. **Auktion Barth & Co.**, Brühl 66.

Compagnon-Gesuch.

Eine seit Jahren bestehende **Toiletten-Seifen- und Parfümeriefabrik** mit **ausg.** **Rundschau**, sucht zur Vergrößerung einen **Compagnon** mit 6—8 Wille **Capital**. **Off.** unter M. Z. 3950. befördert die **Expedition** d. **Blattes**.

Piano in **Jacarande** u. **Rußbaum**, 7 oct., neueste **Construktion**, unter **Garantie** billigst zu verkaufen. u. zu vermietl. bei **V. Förster**, **Eiserstr. 18**.

Ein sehr gut gehaltenes **Pianosorte** und ein wenig gespieltes **Piano** mit **brillanten** **Ton** sind billig zu verkaufen **Alexanderstr. 1**, part. **V.**

Pianinos
 sind in **Auswahl** zu verkaufen bei **G. Löbner**, **Grimm**, **Strasse 5**.

Ein feines **Piano** ist billig zu verkaufen oder zu vermietl. **Grimm** **Str. 3**, III. bis 2 Uhr.

Billige Planos!

1 fast neues **Piano**, nur 8 Wochen **gespielt**, und 3 sehr gut **gehaltene** **Flügel** sind billig zu verkaufen bei **Robert Meitz**, **Königsplatz 19**.

Ein tafelförmiges **Pianosorte**, von **solidestem** **Bau** und noch fast neu, ist zu verkaufen **Reudnitzer** **Strasse 7**, I. im **Rebau**.

Pianinos, **Harmoniums** u. **taf.** **Pianosorte** **verl.** unter **Garantie** **W. Sprössel**, **Johannisg. 32**.
 Zwei gute **Violinen** mit **Kast'n** sind **Thomas-** **Kirchhof** **Nr. 2**, part. links zu verkaufen.

Echte Goldw. 1 Part. **Kleiders-** **Samt**, 1 türk. **Sh.** **Barfussmühl.** **F. II.**
 Zu verkaufen **billig** 10 **J.** **gebund.** **Garblande**. **Näheres** **Thalstraße 25**, I.

Ein großer Reisepelzmantel
 für **Herren**,
 echt russ. **Bärenpelz**, **spottbillig** zu verkaufen
Vorschussgeschäft, **Burgstraße 27**, II.

12 gute **Winterüberzieher**, fast neu, billig zu verkaufen **Brühl 62** im **Vorschussgesch.** u. **Winteranzüge**, **getr. Herren-** **kleider** **Verk.** **Barfussg. 6**, II

Leipzig.
Eine große Partie
Planellhemden

wird **Donnerstag**, **Freitag** und **Sonabend** den 2., 3. und 4. **October** hier in **Verk.** **gebracht**. **Der Preis** ist **1 Thlr.**, **beste** **Art** (sehr groß) **1 Thlr. 18 Mar.** **Der Verkauf** **beginnt** **um** **9 Uhr** **Abends** **4 Uhr** im **Hotel** zum **Brüfeler** & **40 Stück**

halbw. Kleiderstoffe
spottbillig

zu verkaufen im **Vorschussgeschäft**, **Burgstraße 26**, II. **Echter** **schwarzer** **Sammet**, **eleg.** **Damen-** **shawls** **Königsstraße 4**, **Gartengebäude** I. **rechts**. **Pracht.** **schwarz.** **Seidenrip** und **Tafel** **ist** **billig** zu verkaufen **Grimm**, **Strasse 12**, 3. **Et.**

30 **Wd.** **Wappen-Kerter** sind im **Ganzen** zu verkaufen **Humboldtstraße 14b**, 4. **Etage**.

Billig! Billig! **Höpfe**, **Chignons** von **natürl.** **Haaren** in **allen** **Farben** **Augustuspl.**, 18. **Budenr.** 41

Neue Federbetten | **größte** **Auswahl**, **alle** **Sorten** **neue** **Schlei-** **und** **Flaumfedern** **empfecht** **billig**
Fr. Aug. Hein, **Nicolaistr. 13**, 3. **Et.**

Federbetten | **sowie** **Beitfedern** in **Auswahl** **billig** **Nicolaistrasse 31**, **Post** **vor** **2** **Treppen** **bei** **Enf.**

reine **Federbetten**, **desgl.** **neue** **Beitfedern** sind zu verkaufen **Neumarkt 34**, III.

Zu verkaufen 1 **Sopha**, 6 **Stühle** 1 **Wohltisch**, 1 **Ranoneuse** **Barfussstraße** **Nr. 24** part.

Zu verkaufen ein **kleines** **Sopha** von **früh** **9** **Uhr** **Eiserstraße**, 4. **Etage**.

Sophas, **Wohntische** u. **Beitstellen**, **neu**, **sehr** **billig** **zum** **Verkauf**; **zum** **Auspolstern** **verselben**, **Selben** **Tapetieren** u. **empfecht** **sich**
G. S., **Tapetierer**, **Gr. Windmühlentw.** 15, **im** **Dose** **rechts** **2** **Treppen**.

Möbel-Verkauf
Central-Halle **parterre**.

Neue **Sophas** **sehen** **zum** **Verkauf**
Fr. Wilhelm, **Sattler** u. **Wagenbauer**, **Gohlis**, **Leipziger** **Strasse** **Nr. 4**.

Mein großes Lager

in schwarzen und farbigen Seidenbändern, schwarzen Sammetbändern, Schärpen x. befindet sich während der Diebstage im **Hotel zur Stadt Hamburg No. 29.**

Außergewöhnlich billige Preise.

Mechanische Seiden-Weberei von **Wilh. Lingenbrink** aus Viersen bei Crefeld.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in Evidentlicher Pflege neuen, kräftigen Haarmuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), nach Befinden in 1/2 bis 1 Jahr den Haarmuchs wieder her, wie auch Krämpfen der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schimen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Jucken der Kopfhaut, welches in der jetzigen Zeit so überhandgenommene Pilzanschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden kann. Er bittet unter möglichster Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung eines Querschnitts, ausgegangener Haare behufs deren mikroskopischer Untersuchung erdliche Besuche zu empfangen.

Beauftragte der Herren: Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin; Dr. Hess, Königl. preuss. Apotheker in Gießen, untersuchender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technische, chemische und physikalische Verhältnisse aller Art, Berlin; Dr. Theobald Werner, Director des Chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie in Person aller Städte, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.

Edmund Bühligen, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.

Sprechstunden: täglich von 9-4 Uhr.

F. H. RECLAM SEN.
Buchhandlung.
Glace Visiten-100 Karten
15 Ngr. Carton 20 Ngr.
LEIPZIG
BURG-STRASSE No. 18.
gegenüber dem Weissen Adler.

MONOGRAMME.
100 Briefbögen und
100 Couverts, 2 Thlr.
C. H. Reclam sen.,
18 Burgstrasse 18.
gegenüber dem Weissen Adler.

Kleine Fleischergasse 27, III.
Gründlich sichere Hilfe.
Häufige Hühneraugen, Frostbeulen, kranke Ballen, Hühnerwarzen, Geburtswunden, Fränkrankeiten, Leberflecke, Brandflecke, alle Flechtenkrankheiten, Grinde, Geschwüre, Knoten, Beulen, Verwundungen, Magenleiden, Reissen, Zahn- u. Kopfreissen, eingewachsene Nägel beseitigt ohne Nachtheil und ohne Messer schmerzlos. Zahlreiche Athesen beseitigt dieses **Albert Kother**, geprüfter prakt. Operateur aus Leipzig. Sprechst. von 9-5 Uhr, wohnhaft in Leipzig, Kl. Fleischergasse 27, III.

J. P. BARBI
aus PARIS
COMPTON.
CARTON und MOSAIQUE,
normale Reichstrasse No. 21.
Jetzt Brühl No. 23, I. Etage.

Articles de Paris.
Morzbach aus Paris,
Hotel de Bavière, Zimmer 105.

Empfehlung.
Extrafine Pass...

Urofen
nachherige Fabrikation empfiehlt die
Hauptstadt von Bernh. Kuden,
Gerbstr. No. 38/39, Stadt Ragnsburg.

Schoch & Frank
Schwäb. Gmünd, Württemberg,
Musterlager
Zur Messe:
Hauptstadt Hamburg, Nicolaistrasse.

M. Theilheimer
aufgegeben Nr. 7.
Verleger von Büchern, Kämmer,
Gedruckten, Oren, Weiss, und
Schreibwaren u. c.

ROSSER Ausverkauf
englischen Schuhwaren
Linnae Strasse Nr. 7
Aufgabe des Geschäftes werden sämtliche
waaren, wie sehr auszuwählen, bedauerlich
Fabrikpreis verkauft.

Otto Rosenkranz
Lagerlager Knerbachs Hof 47
englische geschliffene Brillen, und
geschliffene Brillen,
Kammlager: Augustusplatz,
2. neue Glasbudenrepp.

Schildpatt- und Jet-Waaren
Manschetten-Knöpfe
Kragen- und Chemisettknöpfe
in
Elfenbein, Porzellan,
Schildpatt,
Bolin,
etc.

F. A. E. C. H. E. R.
Elfenbein
Kreuz
Medallions
Fächerhalter
Postkarten
Cigaretten-Etuis etc.
Elfenbein-Schnitzereien
Elfenbein-Waaren-Fabrik
Carl Gustav Löwe & Co. aus Berlin
Stand zur Messe: Markt, 2. neue Reihe, Bude No. 23 (Ecke Mittelgang).

Adalbert Hawsky
in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik
Lager in- und ausländischer Spielwaaren.
Fabrik
von Illuminations-Laternen
Neumarkt Nr. 9, 1. Etage.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden, sowie Consumenten unserer Artikel bringen wir zur Kenntniss, dass wir

den Besuch der Messen sowohl in Leipzig als auch in Frankfurt a.O. mit Ende dieses Jahres aufgeben.

Wir bitten demnach diejenigen Aufträge, mit denen wir regelmässig auf den Messen beehrt worden sind, uns fortan

direct nach Berlin

ortholen zu wollen.

Berlin, im September 1873.

Treu & Noglisch,

Toiletteselben- und Parfümeriewaaren-Fabrikanten.

Reichassortirtes Musterlager
von Koch & Hofmann, Dresden.



Fabrik u. Lager Aléide- u. Neusilber-Waaren,
Reichsstrasse 55 parterre (König's Hof).

Hölling & Spangenberg
Planoforte-Fabrik

Zeitz — Leipzig.

Lager in Leipzig
Petersstrasse No. 20, „Stadt Wien“.

Wien
Verdienst



1873.
Medaille.

Compagnie des Cristalleries
de **BACCARAT.**
Musterlager während der Messe:
Auerbach's Hof
No. 51,
Treppe F, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der

Holzwaaren-Manufactur

von **J. D. FRIEDEL in ESSLINGEN a.N.**

(Specialitäten: Küchen- und Hausgeräthe, feine Salanteriewaaren für Malerei)

Sainstraße 1, erste Etage, am Markt.

Cartonnagen-Fabrik

hke & Benedictus,

Dresden,

gegenstände, Knallpapiere,
rungen, Attrapen.

18, 1. Etage.

Siemens Glashüttenwerke

Döhlen, Post Putschappel
bei Dresden.

Musterlager von

Beleuchtungs-Artikeln

zu Gas und Petroleum.

Hôtel de Russie, Zimmer 62.



Eisenmöbelfabrik.

Carl Schmidt,

Grimm Str.

Grösste Auswahl eiserner Bettstellen von 3 Thlr. 20 Ngr. pr. Stück an.

Pauli & Rieck

Berliner Kupfwaaren

jetzt Grimma'sche Strasse No. 36, Selliers Hof.

Franc Heß aus Wien,

vormals Heß & Hess,

Meerscham- und Fernsteinwaarenfabrikant,

während der Messe mit grossem Waaren-Lager

jetzt Markt No. 9 im Gewölbe.

Eine Partie roth gezeigte Badener Weichsel-Büchse, gelocht und ungebohrt, sind

beide billig zu haben.

rbst

1. Etage.

rtikel.

C. Deffner

aus Ehlingen a. Neckar,

Lackirte Holz- u. Metallwaaren, Bronze-, Kupfer- u. Plaque-Waaren.
Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 6, II. Etage.

Patent-Carton-Buchstaben

in allen Farben.

Brompte Anfertigung von Placaten.

Zugspapiere in grosser Auswahl.
Hauboldt & Kietz, Leipzig.

Zur Wesse:

Barfussgässchen No. 7. II.

Das General-Depot neuer

pat. Feuerzünder

(Wohlt praktische neueste Erfindung) habe ich Herrn G. H. Paullek in Leipzig, Kaufhalle übergeben und bitte Wiedererläuter, sich an diesen wenden zu wollen.
Götha, im September 1873.

J. D. Pfeifer.

Talmigold- und Golddouble-Uhrketten

bester Qualität,

Schmucksachen in grosser Auswahl.

Reichstraße 51, I. Etage.

Gebrüder Kamper.

Rud. Zennig's

Marseller Wachslichte.

Musterlager von Reingkeiten

Petersstrasse No. 15, I. Trepp.

Export.

Ausverkauf von Pariser Blumen u. Bestandtheile in Partien wegen Aufgabe des Lagers, Klosterg. 11. S. I.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Neueste,

beste u. billigste Beleuchtung.

Transportable Gaslampen, Laternen, Kochapparate.

Diese Lampen brennen ohne Docht und Cylinder, liefern ein Licht, welches dem Steinkohlen Gaslicht nicht im geringsten nachsteht und sind ohne besondere Vorrichtung an jedem Orte anwendbar.

Erste königl. sächs. Fabrik für transportable Gaslampen.

Bernhard Schenker,

Dresden, Seminarstrasse.

Niederlage in Leipzig bei

Wilhelm Hertlein,

Grimma'sche Strasse No. 12.

Für Grossisten und Exporteure.

Hornkamm-Fabrik

von

S. R. Stewart & Co.,

Aberdeen, Schottland.

Quaymaster Aug. Ehrhardt, Göln.

Musterlager: Petersstraße Nr. 40, I. Tr.

Perry & Co.

English & American Warehouse

London, Frankfurt a. M., Brussels, Amsterdam.

Musterlager: Petersstraße 34, I. Etage.

Leopold Keller Sohn am Obersteln a. d. Nahe.

Vergoldete Bijouterien- und Schmuckwaaren-Fabrik.

Rathhaus, Gewölbe 2, Naschmarkt.

Papierwäsche-Fabrik

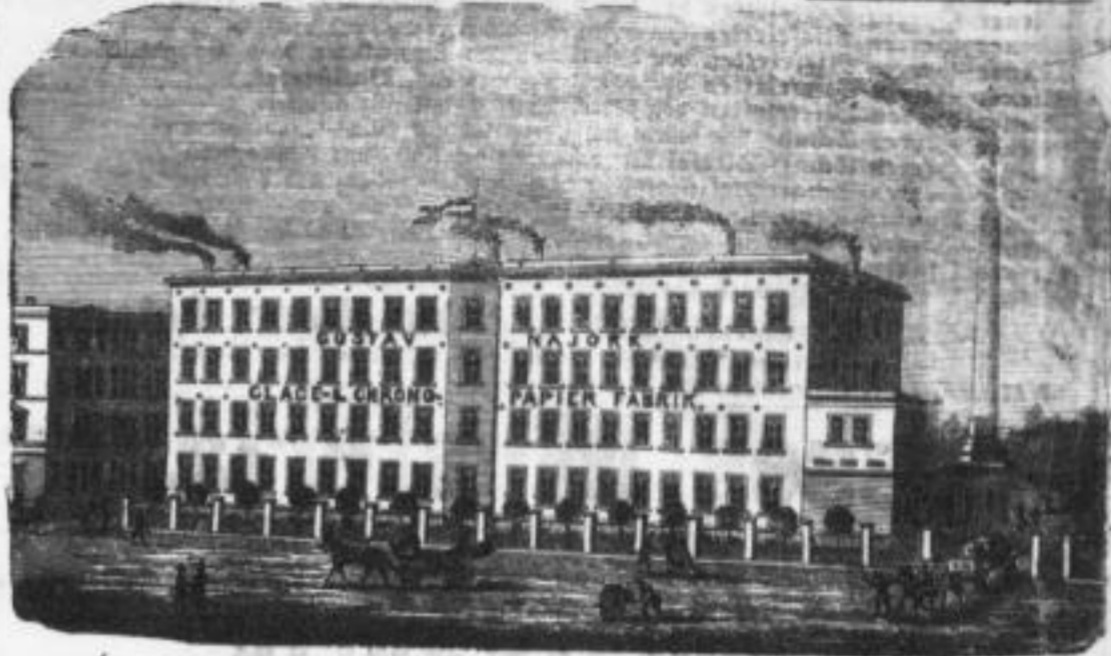
Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Gray's modellirte patentirte Papierwäsche.

Papierwäsche mit vollständigem Leinenüberzug

(Linen-cloth paper Collars).

Comptoir u. Lager: Neumarkt 9, Leipzig.



Die Glacé- und Chromo-Papierfabrik von Gustav Najork in Plagwitz-Leipzig liefert alle Arten gestrichene und präparierte Papiere für Zugspapierfabrikation, Chromolithographie, Photolithographie und Lithographie, sowie auch weisse u. farbige Glacé- u. Glanz-Papiere für Buchbinder u. Cartonnage-Fabrikanten. Vorzüglichste Qualität. Billigste Preise. Prompteste und constanteste Bedienung.

Credit- und Sparbank-Verein

(im Kramerhause)

übernimmt Spareinlagen, Depositengelder und Sausdarlehne zur Verzinsung je nach den Kündigungsfristen mit:

4 bis 4 1/2 % p. a.

Das Lager von

Otto Holtzhausen aus Wien

Fabrik nur echter Meerschaum-Waaren

befindet sich

Nicolaisstraße 54 parterre,

nicht an der Grimma'schen Straße.



Neusilberwaaren-Fabrik.

A. Ritter & Co.,

Esslingen, Württemberg.

Grimma'sche Strasse 32, II.

Alfenide-Waaren-Fabrik.

Julius Mühlhaus & Co.,

Gaida in Böhmen.

k. k. Oesterr.

privilegirte

Glas-Manufactur

und Dampfschleifwerke.

Größtes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Etage. Große Geschäftsgel.

Feine engl. Herrentragen und Manschetten,

fertigt in neuen und guten Façon,

Neuheiten in Oberhemden, Einfägen

empfiehlt

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Das Musterlager

der Illuminations-Papier-Laternen-Fabrik

Hugo T. ammann, Leipzig.

befindet sich L. Nr. 11, Neckerstraße Gaud.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros



en détail

Wiener Herren-Stiefel von Zeug und Buchsin mit Lacksohle,
 Wiener Herren-Stiefel von Lack mit Lacksohle,
 Wiener Herren-Stiefel von Chagrin mit und ohne Lacksohle,
 Wiener Herren-Stiefel von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
 Wiener Herren-Stiefel von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
 Wiener Herren-Stiefel von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
 Wiener Herren-Stiefel von bestem Wiener Lack, Lackstiefel,
 Wiener Herren-Stiefel von bestem Rindled., mit Filz gefüttert,
 Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbled., Led. mit Gummi und Schützen,
 Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb., Rind- und Rindleder,
 Wiener Herren-Schaft-Heftstiefel von bestem Kalb., Rind- und Rindleder,
 Wiener Knaben-Stulpen-Stiefel von bestem Kalb., Rind- und Rindleder,
 Wiener Damenstiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Defen, Gummi und Knopf,
 Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten,
 Wiener Ball- und Gauschuhe in allen Preisen empfiehlt
 das größte Wiener Schuh-Lager von **Holm. Peters,**
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
 NB. Lager französischer Gauschuhe.

Grosses Musterlager

A. Walter von Rohr Kamm-Fabrik

Mümliswyl en Suisse
Petersstrasse Nr. 40, 2 Treppen, Hof rechts.
Export. Für Grossisten.



Christbaum-Verzierungen
 Brillant-Leuchten auf Tannendäume
 in reichster Auswahl empfiehlt
Olemons Kettel aus Regau,
 Markt, 3. Reihe Nr. 25.



Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,

Große Fleischergasse Nr. 1
 empfiehlt sein Lager gebläuter Leinen in allen Breiten, weißer und gedruckter Taschentücher,
 Dreß- u. Damastfäden, Sandtücher, Kasse- u. Dessertservietten, eine große
 Auswahl Damastfäden, fertiger Herren- u. Damenhemden, Kragen, Manschetten u.
 in billigen Preisen. — Senden nach Maß in den neuesten Facons werden unter
 Garantie des Gutfehens in wenigen Tagen gefertigt.

Local-Veränderung. Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation

Joseph Zahn & Co. aus Steinschönau

besindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage (Café français.)

Lager von Polisander und anderen Fournitoren,

sowie Musterlager von
 Elfenbein-Slaviaturen und Billard-Ballklöße.
Theodor Franke aus Berlin,
 Dampf-Schneidemühle für Elfenbein und Holz,
 im Hofe des Café National.

Reise-Koffer,

Reise-Koffer-Gestelle und bunte Holz-Koffer
 empfiehlt
C. A. Zickmantel,
 Augustusplatz 11. Reihe, vis à vis der Post.

Kissing & Möllmann a. Iserlohn.

Edel- und Tafelgeschäfte, Metall-Waaren
 Bronze, Messing, Stahl- und Eisenwaaren.
 Gläser und Schirmporzellane,
 Kupfer, Messing, Stahl- und Eisen-Drath und Blech.
 Drahtgewebe, Drahtstifte, Ketten u.
 Sammtliche Metall-Kurzwaaren.

Musterlager: Petersstrasse No. 43, 1. Et. Leipzig.

Salesler Salonkohle, ohm Stückbraunkohle I. Sorte
halt. 10^{er} zur Abnahme bestens empfohlen. — Bestellungen werden entgegenommen auf
mein. a Comptoir Universitätsstrasse 4; auf meinem Lager-
haus Eisenbahnstrasse Nr. 6, und prompt u. lirt.

Julius Meissner.

Bekanntmachung.

In Folge wiederholter Steigerung der Kohlen-Preise sehen sich
Untersichene veranlaßt, nach nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Rechtstückkohle	pr. Hectoliter	24 Mgr.
Knörpeltkohle		22
Patent-Braunkohle		15

Die vereinigten Kohlenhändler
für Leipzig und Umgegend.

Vom 1. October c. an befindet sich mein Geschäftslocal
Bayerische Straße Nr. 21
dem Bayerischen Bahnhof gegenüber. **Ernst Kötz.**

Conwert-Fabrik

Hermann Schelbe in Leipzig.
Vollständiges Lager von Converts aus schönem kräftigen Papier, gut gummiert.

Pappkasten

werden sehr schnell und billig angefertigt
Burgstr. 8, Oscar Müller, Burgstr. 8.

Unser Lager Schweizer und Sächsischer Weiß-
waaren, sowie Kattune, Piqués und Lyoner
Seidenwaaren befindet sich von dieser Messe ab
Brühl No. 21 parterre.
Gehr. Heckinger jr. aus Berlin.

Augustusplatz, 1. neue Reihe, vis à vis dem Theater-Café. Die Schmuck-Bijouteriewaaren-Fabrik von Heinrich Staffen

mit Marchenstein in Böhmen empfiehlt hauptsächlich diese Messe ihr
 reichhaltiges Lager von allerneuesten soliden Schmuckwaaren,
 bis 2000 Gros Besatzstücke, bis dreifache neue Colliers, 1 Golden
 Wunderschmuck in änderen Fabrikweisen. Bitte eine hoch-
 geehrte Kundenschaft, mich auch diesmal mit ihrem Vertrauen zu be-
 ehren, welches ich wiederum zu rechtfertigen suchen werde.
 Augustusplatz, 1. neue Reihe, vis à vis dem Theater-Café.

Einige Fabrik der praktischen patentirten Transportablen Gasbeleuchtungs-Apparate.

Emil Hoff in **Berlin,** Vollständiges
Muster-Lager



Während der Messe in
 Leipzig Petersstrasse 20,
 Stadt Wien.
 Dieselben sind überall ohne Vorrichtung anwendbar und empfehlen sich zur Beleuchtung
 von Fabriken, Geschäftslocalen, Werkstätten, Marktbuden, Lagerräumen, Küchen, Haus u. Plaz.
 Restaurationen und Etablissements jeder Art in allen möglichen Facons.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten Publicum anzudeuten, dass ich am heutigen Tag Poststrasse No. 16 eine Cigarrenhandlung (eignes Fabrikat) unter der Firma **Otto Ritter**

eröffnet habe.
 Meines langjährigen Erfahrungen in dieser Branche setze ich mich in den Stand allen zeitgemässen
 Anforderungen Genüge zu leisten und bitte ich bei Bedarf um geneigte Berücksichtigung.
 Leipzig, den 11. October 1873. Hochachtungsvoll
Otto Ritter.

Ausverkauf von Tuschshoben

aus der Strafanstalt Jwiden in genähter, solider Waare zu äußerst billigen Preisen
 im Gausen und Einzelnen.
 Stand Eckladen des Neumarktes 38 und Gewandgässchen.

Canevas- und Chenille-
Fabrik. Wollen, Seiden, Perlen.
Stickmuster.

Grosses Lager

Tapiserie-Manufactur

C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,
während der Messe in Leipzig:
7. Grimma'sche Strasse 7.

En gros, Export und Detail

Wagen-Verkauf.
Zu verkaufen stehen mehrere geb. Kutschwagen, ein- und zweispännig.
Blücherstraße 29a, part. rechts.

1 Handwagen, 2 Räder, in billig zu verkaufen.
Näh. Schützenstr. 1 im Eisenw.-Geschäft.

3 Handwagen nebst Hund stehen zu verkaufen Grüne Straße bei Leipzig.

Pferde-Verkauf.
3 Stück gut eingefahrene Wagenpferde, elegant, stehen zum Verkauf: Geyerstraße 15, Weißer Schwan.
A. Heinicke.

Den morgen früh 8 bis Mittag 1 Uhr steht im Gasthof zum Wärburger Hof 1 1/2 jähriger **Schwarz-Schimmel-Degen** zum Verkauf, prächtiger Gestalt, fehlerfrei, gut im Gehir.

Zu verkaufen steht eine braune englische Stute, 9 Jahr alt, kräftig, als Reit- u. Wagenpferd zu beizigen Schläpfer Weg Nr. 1.

Hunde!
Die Jagdzüchterei und Handlung in Leipzig, Gustav-Holop-Strasse 22, Eingang von der Waldstraße, früher Goldner Elephant, empfiehlt eine Anzahl:

Russische Setter, Leonberger, Bernhardiner, Neufundländer, Dänische Doggen, Ulmer Doggen, Windhunde, Affenpinscher, Jagdhunde,

sowie alle constanten Racehunde.
NB. Gleichzeitig empfehle ich meine gesunde Stallung bei größter Sauberkeit zur Aufnahme von Dressur- und Pensionshunden bei billigster Berechnung.

J. Merzdorf.
Mehrere junge Leonberger Hunde, 15 Wochen alt, schön gezeichnet u. sehr schön verhalten, sind zu verkaufen. Preis 20 bis 30 Thaler. In Lindenau, Leipziger Straße in der Restauration zur Stadt Leipzig durch Herrn Zeiske.

1 Bluthund u. 1 dänische Dogge, reine Race, beide von seltener Größe u. Schönheit, sehr schön, 1 Jahr alt, fern auf den Mann dressirt, sind mir zum Verkauf übergeben.
C. Fischer's Pension- u. Dressur-Anstalt, Plagwitz, 2. Haus hinterm Bahnhof.

grüne **Papageien, Kakadus, Affen** u. c. kauft man am besten, weil im Freien gehalten, und billigsten bei

E. Gempel-White, Handelsstiergarten Leipzig-Connewitz, an Markttagen auf dem Fleischergelände.
Hühn Stilk **Lachtauben** sind billig zu verkaufen Blumenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein schöner hochgelber Canarienvogel, gut schlagend, Nechstr. 5, II.
Lebende Bettlerfische sowie kleine Fische in die Gläser sind zu haben bei
F. W. Köhler, Alte Wasserkunst.

Kaufgesuche.
In naher Vorstadt suche ich ein nicht zu grosses Haus, möglichst mit Garten, zu kaufen. Adressen mit genauer Angabe des Grundstücks wolle man unter No. 2000. in der Exp. d. Bl. abg.

Ein **solid gebautes Haus** für ca. 20,000 Thaler wird ohne Unterhändler gesucht, und Offerten mit näheren Angaben unter H. K. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Goldarbeiter-Geschäft wird zum Neujahr zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen werden unter Chiffre **A. M. 42.** an die **Annoucen-Expedition v. Haasen-stein & Vogler (Heinr. Koeb)** in **Sera** erbeten.

Die gänzliche oder theilweise Ueberlassung eines Abonnementsbilletts zu den **Erwandhaus-Concerten** wird gesucht. Gest. Offerten werden Nürnbergstr. 44, 2 Tr. entgegengenommen.

Ein gebrauchtes **Piano** oder **Flügel** wird billig zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Köhlerstr. Nr. 6, 4. Etage.

Pianinos u. Pianoforte kauft man höchsten Preis, Rückkauf gegen billige Zinsen gestattet, **Vorschussgeschäft** Burgstraße 26, II.

Zu kaufen sucht **Kriechschonk 1864, 66, 70/71, Münz-Zeitungs-Cartell** alle Jahrgänge, **Th. Stauker**, Universitätsstr. 15, gegenüber der Waggingasse.

Wagen-Verkauf.
Zu verkaufen stehen mehrere geb. Kutschwagen, ein- und zweispännig.
Blücherstraße 29a, part. rechts.

1 Handwagen, 2 Räder, in billig zu verkaufen.
Näh. Schützenstr. 1 im Eisenw.-Geschäft.

3 Handwagen nebst Hund stehen zu verkaufen Grüne Straße bei Leipzig.

Pferde-Verkauf.
3 Stück gut eingefahrene Wagenpferde, elegant, stehen zum Verkauf: Geyerstraße 15, Weißer Schwan.
A. Heinicke.

Den morgen früh 8 bis Mittag 1 Uhr steht im Gasthof zum Wärburger Hof 1 1/2 jähriger **Schwarz-Schimmel-Degen** zum Verkauf, prächtiger Gestalt, fehlerfrei, gut im Gehir.

Zu verkaufen steht eine braune englische Stute, 9 Jahr alt, kräftig, als Reit- u. Wagenpferd zu beizigen Schläpfer Weg Nr. 1.

Hunde!
Die Jagdzüchterei und Handlung in Leipzig, Gustav-Holop-Strasse 22, Eingang von der Waldstraße, früher Goldner Elephant, empfiehlt eine Anzahl:

Russische Setter, Leonberger, Bernhardiner, Neufundländer, Dänische Doggen, Ulmer Doggen, Windhunde, Affenpinscher, Jagdhunde,

sowie alle constanten Racehunde.
NB. Gleichzeitig empfehle ich meine gesunde Stallung bei größter Sauberkeit zur Aufnahme von Dressur- und Pensionshunden bei billigster Berechnung.

J. Merzdorf.
Mehrere junge Leonberger Hunde, 15 Wochen alt, schön gezeichnet u. sehr schön verhalten, sind zu verkaufen. Preis 20 bis 30 Thaler. In Lindenau, Leipziger Straße in der Restauration zur Stadt Leipzig durch Herrn Zeiske.

1 Bluthund u. 1 dänische Dogge, reine Race, beide von seltener Größe u. Schönheit, sehr schön, 1 Jahr alt, fern auf den Mann dressirt, sind mir zum Verkauf übergeben.
C. Fischer's Pension- u. Dressur-Anstalt, Plagwitz, 2. Haus hinterm Bahnhof.

grüne **Papageien, Kakadus, Affen** u. c. kauft man am besten, weil im Freien gehalten, und billigsten bei

E. Gempel-White, Handelsstiergarten Leipzig-Connewitz, an Markttagen auf dem Fleischergelände.
Hühn Stilk **Lachtauben** sind billig zu verkaufen Blumenstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein schöner hochgelber Canarienvogel, gut schlagend, Nechstr. 5, II.
Lebende Bettlerfische sowie kleine Fische in die Gläser sind zu haben bei
F. W. Köhler, Alte Wasserkunst.

Kaufgesuche.
In naher Vorstadt suche ich ein nicht zu grosses Haus, möglichst mit Garten, zu kaufen. Adressen mit genauer Angabe des Grundstücks wolle man unter No. 2000. in der Exp. d. Bl. abg.

Ein **solid gebautes Haus** für ca. 20,000 Thaler wird ohne Unterhändler gesucht, und Offerten mit näheren Angaben unter H. K. G. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Goldarbeiter-Geschäft wird zum Neujahr zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen werden unter Chiffre **A. M. 42.** an die **Annoucen-Expedition v. Haasen-stein & Vogler (Heinr. Koeb)** in **Sera** erbeten.

Die gänzliche oder theilweise Ueberlassung eines Abonnementsbilletts zu den **Erwandhaus-Concerten** wird gesucht. Gest. Offerten werden Nürnbergstr. 44, 2 Tr. entgegengenommen.

Ein gebrauchtes **Piano** oder **Flügel** wird billig zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Köhlerstr. Nr. 6, 4. Etage.

Pianinos u. Pianoforte kauft man höchsten Preis, Rückkauf gegen billige Zinsen gestattet, **Vorschussgeschäft** Burgstraße 26, II.

Zu kaufen sucht **Kriechschonk 1864, 66, 70/71, Münz-Zeitungs-Cartell** alle Jahrgänge, **Th. Stauker**, Universitätsstr. 15, gegenüber der Waggingasse.

Neichstraße 13, im 1. St. 1. Etage werden alle gangbaren Gegenstände, **Perf. Parfüm, Toiletten, Penzions-, Lager- u. Leinwandstoffe**, **höchsten Preisen** gekauft. **Küft. bälche** zu **hätten.**

Getrag. Herrenkleid.
Damenkleider, Botten, Wäsche etc. kauft s. höchst Preis. Adr. erb. Barfussgasse 5. **Köster.**
Verkauf guter Herbst- und Winter-Garderobe.

Gekauft werden zu hohen Preisen **getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhausch u. c.** Adr. erb. **Dr. Fleischer, 19, Hof l. I. M. Kremer.**

Meubles, gebraucht, kauft fortwährend **Salzgraben Nr. 1, 1. Etage.**

Ein **Doppelpult, Copirpresse, Comptoirisch** u. c. werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten werden unter **H. M.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zucker-Pfeifen-Formen!
werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man an **H. Trambowky**, Halle an der S. franco gelangen zu lassen.

Ein **gusseiserne Wendeltreppe** ca. 7 Ellen hoch, wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres **Johannisth. 31, II.**

Zu kaufen gesucht wird ein **gebr. Kochofen** mit **Kauf** billig **Markt Nr. 6, 4 Treppen.**

Zu kaufen gesucht brauchbare **Koch- und Kanonenöfen, Tageblatt- und Zeitungs-Maculatur** in jedem Quantum, **Habern, Papierpäne, Sadelinwand, Rothweinfaschen** u. c. von **C. F. Konradbauer, Rannstädter Steinw. 16.**

Gasolin
zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter **H. B. 4007.** an das **Annoucen-Bureau** von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39.**

8-10 Stück **echt spanische Mennen**, diesjährige Brut, werden zu kaufen gesucht und beste Preise gezahlt.
Offerten an **Herrn S. Schomburgk, Leipzig.**

1000 Thaler werden entweder sofort oder zu **Weihnachten** von einem **zahlungsf. Mann** gegen **Untersand** und **Bürgschaft** bis zum **1. Januar 1875** zu **6-7 % Zinsen** gefasst; **anzuführen auf Wunsch 1/2 Jahr nach Anzahlung monatlich 50 Thaler** zahlst werden.
Offerten bittet man unter **J. A. 3997** versiegelt im **Annoucen-Bureau** von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulegen.**

250 werden gegen volle Sicherheit und **50 % Zinsen** auf 1 Jahr bei monatl. Rückz. zu leihen gesucht. **Off. Q. R. H. O. Exp. d. Bl.**

Wer leihet einer streng rechtlichen Wittwe, die das **Schicksal** hart prüft, **20 %** mit dem größten **Dank** und **1 %** pr. Woche pünctl. Rückzahlung bittet man werthe Adressen unter **M. G. H. 3.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

35,000 Thlr. Cassaenelder **300,000 Thlr. Bankgelder** sind zu Neujahr 1874 unter günstigen Bedingungen anzuleihen.
Offerten unter „Sicherheit“ wolle man an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

12,000 sind gegen gute Hypothek für 1. Januar 1874 auszuleihen durch **Adv. Dr. Kiser, Klosterstraße 11.**

Geld zu haben discret. Adressen unter **Geld H. 100.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle **Baaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausch, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider** u. c. Rückkauf mit **5 % Provision** pr. Mon. **Sebr. Geissler, Brühl Nr. 82.**

Das Lombard u. Vorschussgeschäft, Waggingasse 17, 1 Treppe, erbetirt von früh 1/8-12, Nachm. von 2-7 Uhr.

Heiraths-Gesuch.
Ein **Geschäftsmann**, jetzt zur **Wesle**, 30 Jahre alt, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine **Lebensgefährtin**. Nur solche **Damen** wollen sich melden, welche Lust zum **Geschäft**, sowie zur **Kindererziehung** haben. **Werthe Briefe** ersucht man an die **Annoucen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** unter **G. B. 973** zur **Weiterbeförderung** abzugeben.

Eine **gute, ordentl. Ziehmutter** wird für 1 kleinen **Knaben** gesucht **Bräustr. 7, 2. Eing. III**

Eine **gute Ziehmutter** wird für ein 2 Monate altes **Kind** gesucht **Leibnizstraße 26, 4 Treppen.**

Offene Stellen.
Gesucht wird ein **Lehrer**, der einem **Knaben** von 12 Jahren **Nachhülfsstunden** bis die **Wittagsst.** gibt. Adressen wolle man unter **B. No. 109** in der Expedition d. Bl. abgeben.

Für ein **Apotheker-Geschäft** wird für **Schlesien** ein mit der **Kundschaft** und **Branchen** vertrauter **Agent** gesucht.

Gefällige **Offerten** werden unter **B. X. H. 32.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht 1 tücht. **Commis** (für hies. Weinhdl.), 2 herrsch. **Diener**, 1 **Kaufschreiber**, 2 **Kellner**, 3 **Kaufburschen** d. **H. Hoff**, **Ritterstraße 46, II.**

Commis.
Gesucht wird für ein großes **außw. Manufaktur- und Modewaren-Geschäft** baldiger **Eintritt** ein mit **guten Eigenschaften** versehenen **junger Mann** als **Verkauf.** Er **sehe** muß **nebenbei** im **Decoriren** der **Sch.** **Pfer** sehr **geübt** se. **Persönliche** **Beidung** **früh 8-9 Uhr**

Gesu. **Reutirhof Nr. 35, 2. Etage.**
1 **Commis** u. **Commis** für **Detail** u. **H. Reisen** **Gebalt** und **se. Herrsch.** ins **Compt.** bei **350 R.** **Carl Kiessling, Station**, später **mehr**, durch **unwartenstraße 18c, Hof I.**

Eine Fabrik **zu bald** einen **junger Producte** **sucht** **toit event.** für **Reis.** **Mann** für **Compt.** **werber**, die **schon** im **und erhalten** **Be-** **beiteten**, **den** **Vorzug**. **ogensen** **an-** **M. G. H. 5** in der **Expedition**. **Offerten** unter **M. G. H. 5** in der **Expedition**. **Bl.** erbeten.

Für ein **Werkzeug- und Feinwerk-Engros-Geschäft** wird ein **thätiger Lagerh.** u. **engagieren** **gesucht**, die **Stellung** ist **lohnend** und **ernst.** **Offerten** unter **M. H. H.** nimmt die **Expedition** dieses **Blattes** entgegen.

Für ein **hiesiges Kurzwaren-Engros-Geschäft** wird ein mit der **Branchen** vertrauter **Commis** zum **sofortigen** **Antritt** **gesucht**. **Adressen** unter **A. G. H. 910.** nimmt die **Expo-** **sition** dieses **Blattes** an.

Für ein großes **Tüll- und Spitzen-Engros-Geschäft** in **Berlin** wird ein **gewandter** **Reisender**, **der Thüringen, Hannover u. Braunschweig** **bereits** in dieser **Branchen** **bereit** hat **und** die **Kundschaft** **genau** **kennt**, unter **günstigen** **Bedingungen** zum **sofortigen** **Antritt** **gesucht**. **Adressen** werden **sub Z. 10.** **posto** **stante** **Berlin** **erbeten.**

Wir suchen für die **Provinz Sachsen** einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

Wir suchen einen **thätigen** **Reisenden**, **der mit der Kundschaft** **bekannt** ist, bei **hohem** **Salair.** **Gebrüder Heine.**

...wird werden 2-3 Zimmerleute oder
...der Zimmerstraße Nr. 5 parterre.

Zimmergesellen,

Arbeiter, sucht für dauernde Winterarbeit
Carl Brandt, Zimmermeister,
Reudnitz, Rathhausstraße.

2 Schlossergesellen, tüchtige Arbeiter,
Rud. Krug, Sidonienstraße.

Ein Schlosser, welcher selbstständig ar-
beitet, wird gegen sehr gütliche Bedin-
gung gesucht Lange Straße Nr. 14. Der Kunde.

Gesucht ein Schmied, Plagwitz Leipzig,
L. Jerrmann, Niedbarm Weg
Fabrik von

gute Arbeiter, finden
Arbeit in Volkmarzdorf,
Laudauer Thon, bei Herrn. Sauerborn.

Gesucht ein Klempner
Woritz Güttig,
Gohlis - Leipzig.

Ein tüchtiger Klempner erhält Arbeit
Sidonienstraße 15.

Ein tüchtiger Eisensieder-Gebülfe

Sucht sofort dauernde Stellung bei
J. W. Weber jun.
in Braunschweig, Steinweg 16.

Tüchtige Hockschneider

Suchen dauernde Beschäftigung bei
Aug. Quast, Brühl 60.

Ein Schneidergebülfe auf Tag kann dauernde
Arbeit erhalten Königsplatz 18, II. P. Brenner.

Ein Schneider-Gebülfe auf Tag oder
Zins sucht Jungvogel, Barfußgäßchen 3.

Schneidergebülfe, die zu Hause große Arbeit
in guter Lage machen, w. f. m. Peterstr. 32, III.

Tagsschneider sucht
K. Böhne,
Petersteinweg 2b.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Manufakturwaaren- und Herren-Con-
fections-Geschäft in Leipzig (W.) wird ein
tüchtiger Lehrling gesucht, welcher
Rang aus achtbarer Familie, gleichviel welcher
Confession, unter günstigen Bedingungen zu en-
gagieren gesucht. Kost und Wohnung im Hause
des Chefs. Näheres durch Herrn Jung, G.
Peterstraße Nr. 40, Treppe B, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentlicher Knaben,
welcher Goldarbeiter werden will. Zu er-
fragen Ritterstraße 42 bei Louis Krahl.

Gesucht: 1 Zimmerkellner (franz. Spr., ff.
Stelle), 6 Kellner, 7 Kellnerb., 4 Commis,
3 Barmw., 5 Diener, 1 Bote, 4 Marktbeser,
3 Putzer, 3 Hausk., 6 Burschen, 7 Knechte.
F. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.

Gesucht zum sofortigen Antritt für
andwärts 2 junge Zimmerkellner
C. Weber, Peterstraße 40.

Gesucht 2 junge Kellner, 4 Kellnerbursch., 2
Putzer, 1 Marktbeser, 6 Burschen
J. Werner, Hainstraße Nr. 25, Tr. B. I.

Gesucht wird ein junger Kellner oder
Kellnerbursche
Königsplatz Nr. 9.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Re-
staurationskellner bei gutem Gehalt im
Pantheon, Dredner Straße 33.

1 Koch wird sofort in feines Restaurant gef.
Abt. bei Reinhardt, Rant. Steinweg 63.

Für ein Manufaktur- und Kurz-
waaren-Geschäft wird für die folgenden
Messen ein zuverlässiger Mann als
Rezeptionskellner gesucht.
Näheres Brühl 31, I Treppe.

Ein Markthelfer,

welcher mit der Verpackung von Kurz- und Ga-
lanteriewaaren vertraut ist, findet unter günst.
Bedingungen dauernde Stellung.

Schriftliche Offerten mit Angabe der seit-
herigen Principale und Kurz-
waaren-Geschäft wird für die folgenden
Messungen von Haasenstein & Vogler
hier unter P. N. 962 entgegen.

Für ein großes hiesiges neu erbautes Eta-
blissement wird ein durchaus rechtlicher und
gewissenhafter lediger Mann als Haus-
mann sofort gesucht. - Gef. Offerten unter
B. I. H. 280. werden durch die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Schleifer oder Schleiferinnen

finden bei Herrn Jester Gehalt dauernde Con-
dition in W. Drugulin's Schriftgießerei.

Ziegelarbeiter

in Accord sucht
Eduard Brandt, Gohlis.

Männer und Frauen

zur Bedienung der Dampfmaschinen sucht für
Ende dieser Woche
Wolfgang, Rühlgar, Nr. 6.

Gedruckter werden gesucht beim Waschr-
igen Eisenstraße.

Gesucht wird ein tüchtiger Pferdebesitzer
Sophienstraße Nr. 15.

Ein tüchtiger Arbeiter mit guten Zeugnissen
erhält sofort eine gute Stellung durch
K. König, Königsplatz Nr. 7, I. Etage.

Gesucht wird ein Pferdebesitzer
Alexanderstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein Pferdebesitzer
Berlinerstraße 1c.

Ein Arbeitsbursche

findet Beschäftigung - Metallwaaren - bei
Carl Leistner, Vor dem Windmühlenthor 5.

Ein gut empfohlener 14-16jähriger Bursche
findet bei 3-3 1/2 Wochenlohn dauernde Be-
schäftigung in der Gardinenfabrik
Schimmel's Gut.

Gesucht
wird ein kräftiger Arbeitsbursche von
Schultz & Bodenburg.

Gesucht wird sofort ein gelehrter Musterauf-
nehmer für Manufakturwaaren Reichstraße 5, I.

Burschen
werden gesucht bei
Rupprecht & Schulze, Canalstr. 6.

Gesucht ein kräftiger Bursche, welcher
das Satinieren erlernen will in der Buchdruckerei
Thalstraße Nr. 31.

Gesucht ein kräftiger Arbeitsbursche bei hohem
Lohn zum sofortigen Antritt
J. W. Dietrich, Tauchaer Straße 29.

Ein zuverlässiger Bursche von 14-16 J.
wird gesucht.
Zu melden bei Th. Brade, Nordstraße 2.

4 Kellnerb., 2 Hausk., 4 Kaufburschen, zwei
Knechte sucht S. Steinecke, Markt 9, I.

Gesucht sofort 1 junger Kellnerbursche Kan-
städter Steinweg 63, bei E. Reinhardt.

Gesucht wird ein Kellnerbursche bei
E. Hellmuth, Nürnberger Straße 46.

Gesucht wird ein Kellnerbursche
Poststraße Nr. 13.

Sofort gesucht ein Laufbursche in Wochen-
oder Jahrlohn.
W. E. Köp, Gerberstraße 28-29.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche.
H. Langgut, Peterstraße 6.

Gesucht wird ein junger Laufbursche.
Th. Thomastischhof 13, Restauration.

Ein ordentlicher Laufbursche
wird sofort gesucht Duerstraße Nr. 24, Thür-
fabrik von E. Lips.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht zum
sofortigen Antritt Colonnadenstraße 23

Gesucht 1 gebild. Lehrerin, 1 deutsche Bonne,
2 Kochmamsell, 5 Köchinnen, 2 Jungemägde,
9 Dienstmädchen d. H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Gesucht: 1 deutsche Bonne, 1 Seilhaft n.
Holland, 2 Kochmamsell, 10 Köch., 3 Kellnerinnen,
12 Dienstmädchen d. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 1 Verkäuferin in Bäckerei, 2 Köchin,
2 Kellnerinnen, Leipzigerstraße 11, I.

Für ein großes Manufaktur-Geschäft in
Magdeburg wird zum sofortigen Antritt
eine tüchtige Ladenmamsell gesucht.
Adr. sub B. G. 659. erbeten durch die An-
noncen-Expedition von Haasenstein
& Vogler in Magdeburg.

Eine Verkäuferin wird für die Wäsche gesucht,
welche im Damenhutgeschäft bewandert, Augustus-
platz 20. Reihe. A. Goldberg.

Für ein Wollwaren-Geschäft in einer leb-
haften Stadt Thüringens wird ein junges
Mädchen als flotte Verkäuferin gesucht.
Nur solche Bewerberinnen, welche schon in
gleichem oder ähnlichen Branchen conditionirt
haben, wollen ihre selbstgeschriebenen Offerten
unter Chiffre H. I an die G. Prange'sche
Buchhandlung in Weipensfeld einbringen.

Eine junge Dame findet in einem
hiesigen Confections-Geschäft Stellung
als Verkäuferin. Meldungen unter
Chiffre P. H. 36. bei Herrn Otto
Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht 1 Directrice (Büggel), 1 Berl. (Weißw.),
1 Köchin nach Dresden, 1 Jungemagd bei gutem Ge-
halt Carl Kiessling, Sternwartenstraße 18a, Hof I.

Ein Mädchen, welches Putzmachen erlernen will,
kann sich melden Peterstraße 42, 4. Etage.

Seibte Binderinnen, Rosen- und
Blumenarbeiterinnen suchen
Schultz & Bodenburg.

Tailenarbeiterinnen, die etw. Tüchtiges
leisten können, finden lohnende Beschäftigung.
F. Birbaum, Thomastischhof Nr. 2, III.

Seibte Pelznäherinnen und kräftige Ar-
beiter finden dauernde Beschäftigung in der Rauch-
waarenfabrik d. Roediger & Quarch,
Gohlis, vis à vis Militairhospital.

Ein junges Mädchen,

welches das Schneidern erlernen will, u. eins,
das schon im Kleidermachen geübt ist, werden ge-
sucht Kanstädter Steinweg 18, Duergeb. links I.

Ein anst. Mädchen, welches das Schneidern
nach Maß und Journal gründlich erlernen will,
kann Stelle finden Carlstraße 7 im Hofe I. Tr.

geht auf Schächchen, sucht
Stepperin, F. Hennig, Tauch. Str. 29.

Ein Mädchen kann das Raschmännchen billig
erlernen, auch wird Unterricht in Familien ertheilt
Ränge Straße Nr. 23, rechts 2 Treppen.

Gesucht werden Directrinnen und Satinierer

Thalstraße Nr. 3

Eine tüchtige Directrinnen (Lohn 3-3 1/2, 4
per Woche) sucht Leipzig, Thalstraße 12.

Folgerinnen und solche, die es lernen wollen,
sucht bei hohem Lohn Ferd. Rodl, Schützenstr. 4.

Mädchen zum Falzen und Desten sucht
P. Schambach, Turnerstraße 1.

Einige junge Mädchen sind dauernde und
leichte Arbeit
Neulirchhof Nr. 13, Hof, 5 Treppen C.

Gesucht wird sofort ein anst. Fräulein z.
Erlernen der Kochkunst. Gef. Vor. niederzul.
bei Frau Reinhardt, Rant. Steinweg 63.

Gesucht werden 15. Oct. oder 1. Nov. eine
pers. Köchin sowie ein gutes Stubenmädchen für
noble Herrschaft. Näheres Peterstr. 37, Gem.

Köchin-Gesuch.

Für eine Restauration in Coburg wird eine
gewandte Köchin zum sofortigen Antritt ober
auf 1. November gesucht. Anmeldungen erbeten
unter A. S. poste restante Coburg.

3 Köchinnen (Hotel v. Priv.), 3 Raschm., 8
Dienstmädchen sucht H. Steinecke, Markt 9, I.

Gesucht 1 Def. Wirtschaft, 2 Verkäuferin,
1 Büffetmamsell, 4 Kochmamsell, 6 Dienstmädchen
durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B.

Gesucht 3 Wirtschaft, 5 Berl., 1 Erzie-
herin, 1 Mädchen als Stütze der Hausfr.,
5 Köchin, 3 Stuben-, 18 Dienstmädchen durch
S. Friedrich, Gr. Fleischergasse Nr. 3, I. Tr.

Zur Stütze der Hausfrau

wird nach Westfalen eine erfahrene und gebiegene
gebildete Dame zur selbstständigen Leitung eines
großen Haushaltes zum baldigen Eintritt ge-
sucht. Nur solche, die schon einen größeren Haus-
halt geleitet und gute Zeugnisse haben, wollen
sich persönlich Sonntag früh von 8-9 Uhr vor-
stellen Neulirchhof Nr. 35, 2 Treppen.

Eine gebildete Dame mittleren Alters,
die sich mit Lust und Liebe der Er-
ziehung dreier Kinder von 6-9 Jahren
unterzieht, die Wirtschaft selbstständig
zu führen versteht und vorzügliche Em-
pfehlungen zur Seite hat, wird ehestens
zu engagieren gesucht.

Gefällige Anerbietungen werden sub
Lit. E. O. 940. durch die Expedition des
Blattes erbeten.

Gesucht wird für ein Hotel ersten Ranges
eine tüchtige Wirtschaftsmamsell bis spä-
testens 10. October. Adressen unter G. S. 22.
abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Stubenmädchen-Gesuch.
Auf ein Nittergut bei Leipzig wird sofort oder
später ein gewandtes, reinliches Stubenmädchen
gesucht. - Mit Buch zu melden am 2. October
bis 9 Uhr. - P. N. 633. an die An-
noncen-Expedition von Haasenstein & Vogler.

Gesucht wird ein reinl. juv. Mäd-
chen für Küche u. Hausarbeit zum
sofortigen Antritt. Näheres Nicolaistr. 43,
Lühr's Hof, beim Hausmann.

Gesucht wird zum 15. October ein fleißiges,
sauberes Mädchen, welches in der guten
bürgerlichen Küche vollständig erfahren u. willig
häusliche Arbeit verrichtet. Mit Buch zu melden
Leibnizstraße 15, 2. Etage.

Gesucht für eine Fam. lie von zwei Personen
ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches auch
etwas kochen kann.
Mit Buch zu melden Donnerstags zwischen
9 und 12 Uhr und Abends zwischen 4 und 8 Uhr
Königsstraße Nr. 17, I Treppe.

Gesucht wird von zwei einzelnen Damen pr.
15. October ein Mädchen für Küche und häusl.
Arbeit. Hohe Straße 18, I Hartmann.

Ein junges Mädchen für Kinder und Haus-
arbeit zum sofortigen Antritt gesucht Moritz-
straße Nr. 17, im hint. Hofe I. Tr. rechts.

Ein ordentl. Mädchen für Küche und häusl.
Arbeit wird zum 15. October gesucht. Mit
Buch zu melden Halle'sche Straße Nr. 4, part.

Gesucht sofort ein Mädchen für Küche und
Hausarbeit u. 1 dergl. zum 15. d. Zu erst. bei
Frau Reinhardt, Kanstädter Steinweg 63.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein
fleißiges Dienstmädchen Centralstraße 3, 3. Et.

Ein ordentliches Mädchen für Alles wird
bei gutem Lohn nach auswärtig gesucht. Mit
Buch zu melden beim Registratur Semm, Hain-
straße 28, Duergebäude 2 Tr., den 1. October
Berm. von 10-12 u. Nachm. von 2-3 Uhr.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen
Rosenthalgasse Nr. 3, III.

Gesucht einige fleißige Mädchen
Wischfabrik von Carl Voigt.

Gesucht wird pr. 15. Oct. ein fleißiges Dienst-
mädchen für häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden
Universitätsstraße 16, Treppe A. 3. Et.

Ein unabhängiges Mädchen wird nach außerhalb
verlangt Brühl 67 bei Kießling

Gesucht w. sof. ein ordentl. Köchinmädchen.
Zu erst. Gesellschaft Erholung, Markt 11, II.

Gesucht wird zum 15. Oct. oder 1. Nov. ein
junges, gewandtes Mädchen für häusl. Arbeit.
Näheres Nürnberger Straße 37 bei F. Dime

Gesucht wird eine Aufwärterin für den
ganzen Tag
Ulrichgasse Nr. 10.

Für eine fremde Herrschaft wird sofort ein
tüchtiges Hausmädchen gegen hohen Lohn
gesucht. Zu melden mit Buch Hotel Stadt London,
Zimmer Nr. 35 Morgen, von 8-10 Uhr.

Ein junges Mädchen von 15-17 Jahren,
wird bei gutem Lohne bis zum neuen Jahr ge-
sucht, sofort
Bienenstraße Nr. 2, I Treppe.

Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit und
Kinder zum 1. November 1873 gesucht
Weststraße 42, parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. d. ein Mädchen für
Kinder und Hausarbeit. Zu erfragen Neulirchhof,
Heinrichstraße Nr. 166, I Treppe.

Eine gut empfohlene über- lässige Kindermuhme wird gesucht von Dr. W. Schwabe, Centralstraße Nr. 2, I Tr.

Eine arbeitsame, reinl. u. chrst. Aufwartung für
die Frühstunden gesucht Berliner Str. 1 b, I

Eine Aufwärterin für die Vormittagsstunden
wird gesucht Poststraße 2, III. bei Walghelka.

Gesucht wird eine ordentliche Aufwartung
Vormittags 8-10 Uhr Weststraße 64, 4 P.

Ein Lauf-Mädchen, mit guten Zeugnissen
versehen, wird gesucht.
Adressen unter Chiffre B. 1 in der Expedition
dieses Blattes niederzuliegen.

Eine gesunde anst. Amme kann Stelle
erhalten. Zu erfragen bei Frau Güttner, Tho-
masstrichhof, im Sad.

Stellegesuche.

Als Hauslehrer

sucht ein Student hiesiger Universität, in der
Musik praktisch u. theoretisch gebildet, eine Stelle.
Gef. Offerten nebst Angabe der Bedingungen
sub Lit. E. O. 940. an die Annoncen-Expe-
dition von Haasenstein & Vogler
in Leipzig.

Ein Agent

in Dresden empfängt sich zur Uebernahme von
Vertretungen leistungsfähiger Häuser für Schlesien
und Posen. Offerten werden an die Expedition
dieses Blattes unter Chiffre H. 1091 erbeten.

Für Italien

wünscht ein gut eingeführter Agent, der
jährlich sämtliche größere ital. Städte u. die
Sicilien bereist, die Wasserleistungsfähig-
ger Häuser der Manufakturwaaren-
branche provisionsweise mitzunehmen. Be-
Referenzen stehen zu Diensten.
Gefällige Adressen sub
Lit. E. O. 940. an die An-
noncen-Expedition von Haasenstein
& Vogler in Leipzig.

Agenturen-Export.

Ein Hamburger Agentur- und Com-
missions-Geschäft wünscht noch einige
Vertretungen für den Export zu über-
nehmen, vorzugsweise Tuche, wollene
und halbwoollene Kleiderstoffe, Feinwa-
ren, Bänder, Ripen und Sofa-
menten, Strumpfwaaren, böhm. Glas-
fabrikate, Schuhwaaren u. c. Adre-
niederzuliegen unter B. 200. in der
Expedition dieses Blattes.

Commissionslager-Gesuch.

Der Inhaber eines hiesigen flotten Ge-
schäfts (Specialartikel) in guter Lage mit
großem Schaufenster sucht Herrschaftliche
als: Stöcke, Sandstube, Cravatten,
Filzwaaren, Güte und Hüte, Gar-
tümerie u. vorläufig in Commission.
Feine Referenz. stehen zu Diensten.
Reflektirende sind gebeten ihre Adressen unter
Chiffre D. R. 3977. an das Annon-
cen-Bureau von Bernh. Freyer,
Reumarkt 39, gelangen zu lassen.

Agentur-Gesuch.

Ein hiesiges Geschäft wünscht noch Agenturen
und Commissionslager, sowie leicht verkäufliche
Artikel zum Vertrieb zu übernehmen.
Offerten erbeten sub Z. H. 1009 an die Expe-
dition dieses Blattes.

Provisionsreisender.

Ein Provisionsreisender, dem die besten
Referenzen zur Seite stehen u. welcher Mittel- u.
Norddeutschland regelmäßig bereist, sucht nach
einige gangbare Artikel zu vertreten. Gef. Off.
werden unter P. 1 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann,
der seine Lehrzeit in einem Fabrikgeschäft thätig
verbracht, gegenwärtig seit 3 1/2 Jahren in
einer Maschinenfabrik und Eisenwerkerei in
Sachsen thätig, mit der selbstständigen Ver-
waltung der Bücher (doppelten Buchführung), Corre-
pondenz u. vertraut, wünscht seine Stellung zu
verändern. Beste Empfehlungen stehen zur Seite.
Gef. Offerten unter H. 15. d. d. Expedition d. Bl.

Ein junger thätiger Mann, welcher seine Lehr-
zeit in einem größeren Geschäft beendet und in
allen Comptoirarbeiten erfahren ist, sucht Stellung
in einer General-Agentur, Ansprüche betreffend
Offerten sub X. O. 4 durch die Exped. d. Bl.

Leipzig. Königsplatz. Salon Agoston.

Mittwoch, den 1. October
drei große brillante Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.
Das Reue in Physik - Magie - Illusion. Des Malers Traum oder Der grüne Teufel. Auftreten des Japanesen Herrn Arr-joo. Auftreten des berühmten Bassonisten Virtuosen Herrn Franz Fromm. Der Buffadero, das größte Wunderwerk der Hydraulik.

Casseneröffnung 3 Uhr.
Preise der Plätze:
Loge 20 Ngr. Sperrsitze 15 Ngr. I. Platz 10 Ngr. II. Platz 7 1/2 Ngr. Gallerie 4 Ngr., Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem I. Platz 5 Ngr., auf dem II. Platz 4 Ngr.

Morgen Donnerstag 3 große Vorstellungen um 4, 6 u. 8 Uhr.

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren Büchner und Huber. Auftreten der englischen Gymnastiker-Familie Hickin.

(Wundertreppe 1/2 10 Uhr im grossen Saale)

des 25jährigen Zwergetenors Mr. Collard aus London, der amerikanischen Sourette und Tänzerin Miss Fannie Leslie, des französischen Burlesque-Sängerpaars Mr. u. Mme. Berleour, des Balletmeisters Herrn Zscholli-Legard mit seinen 5 Koryphäen, den Damen Grube, Bosch, Becker, Dannleitner und Striemer, sowie der Leipziger Couplet-Sänger Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer.

In den Gärten: Streichmusik unter Direction des Herrn Huber. Volle Illumination und Alpenglöhen (bei günstiger Witterung), 10,600 Flammen. Spiel der farbigen Wasser.

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 10 Ngr.

Näheres die Programme.
C. Hoffmann.

Theater-Restauration

6 Billards. empfiehlt 6 Billards.

einem geehrten reisenden Publicum ihren feinen anerkannt guten

von 12—3 Uhr Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Theater-Conditorei

empfiehlt einen reinen und guten

Wiener Kaffee, Wiener Gebäck.

Im großen Saal wird geraucht. Achtungsvoll Ch. V. Petsoldt.

Im großen durch künstlerische Hand ausgestatteten Saal der

Central-Halle

Concert

vom ersten Europäischen Damen-Orchester

unter Direction der Directorin

Frau Josephine Amann-Weinlich aus Wien.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 15 Ngr. M. Bernhardt.

Obige Capelle spielte während der Wiener Weltausstellung mit großem Erfolge in den Blumen-Plätzen der Gartenbau-Gesellschaft.

Bei Entnahme von 6 Familien-Billets, welche von 10 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr an der Parterre-Casse zu haben sind, ist der Preis 2 Thlr.

NB. Für sämtliche Parterre-Localitäten und Restaurants freier Eintritt. Der Obige.

Weinstube mit Restaurant.

Emil Kraft.

Obenstraße 23, gegenüber dem Hotel de Pologne.

Mittagstisch von 12—4 Uhr.

Abends 8 Uhr: Musikalische Vorträge

der Gesellschaft des Director W. Buchholm aus Prag.

Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage

Concert von der bekannten Tyrolersängersfamilie Pitzinger

aus dem Pustertthale. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. Ch. V. Petsoldt.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte täglich Mittag 1 Uhr. Heute und folgende Tage Grosses Concert

Table d'hôte täglich Mittag 1 Uhr. von der aus 70 Mann bestehenden Reichshallen-Capelle aus Berlin unter Leitung des Capellmeisters Herrn Herrmann Fliege.

Programm.

- I. Theil.
 - 1) Overture zu Egmont v. L. v. Beethoven.
 - 2) „Im lieben deutschen Vaterland“, Walzer v. F. Fliege.
 - 3) „Heimkehr der Soldaten“, musikalisches Intermezzo v. Liden.
 - 4) Fantasia a. d. Op. „Lannhäuser“ v. R. Wagner.
- II. Theil.
 - 5) Overture zu Eurpantie v. E. M. v. Weber.
 - 6) Gavotte „Circus Reuz“ v. F. Fliege.
- III. Theil.
 - 7) Scene und Terzett a. d. Op. „Das Leben für den Kaiser“ v. Glöde.
 - 8) „Musikalische Blumenlese“, Potpourri von F. Fliege.
 - 9) Overt. z. Op. „Die Stimme von Portici“ v. Huber.
 - 10) „Walddügel“, Scherzo v. F. Fliege.
 - 11) Abendlied (Streich-Quartett) v. Schumann.
 - 12) „Von der Erde“, Polka v. J. Strauß.

Bestellungen auf reservirte Plätze wolle man gefälligst im Laufe der Vormittage beim Portier niederlegen. Auf den Galerien wird auch Bier verabreicht.

Tunnel.

Heute sowie alle Tage während der Messe National-Concert

von wirklichen Tyroler Sängern Terzett des weltberühmten Vest Rahm mit zwei Sängern im National-Costüm, ferner Auftreten der schwedischen Sängerin Fräulein Svendsen sowie des Harmonium-Virtuosen Herrn Souviet.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Ngr. Bayerisch und Lagerbier 7.

Reusch's Weinkeller,

Grimma'sche Straße, Mauricianum, in unmittelbarer Nähe des neuen Theaters, heute Abend

Auftreten der berühmten Tyrolersängergesellschaft

J. Hinterwaldner aus Innsbruck.

Eldorado.

Heute Mittwoch den 1. October sowie folgende Tage während der Messe

Auftreten

der Leipziger Quartett- und Couplettsänger Herren Holzig, Eyle, Stahlhauer, Gipner und Looko.

Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Heute „Jesuit und Ballettense“, großes Liederspiel der Neuzeit.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage Gesangs- und Concertvorträge der Singpielgesellschaft Max Rostock, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren. Anfang 7 Uhr.

Ton-Halle.

Heute Mittwoch Erster Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz.



Hôtel Rautenkranz

empfehlen sich einem reisenden Publicum hierdurch ganz ergebenst. Gute Küche und Weine. Billige Preise. Albert Wiedemann.

Theater-Passage.

Café Hascher.

Carambolage-Billards.

Les- und Spielzimmer. Auswahl seiner Backwaren, kalter Speisen, warmer und kalter Getränke, bio. Bier, ff. Weine.

Liebesgaben für die Abgebrannten in Kursdorf i. Thür. werden gern und dankbar angenommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Lotterie zur Unterhaltung des Asyls armer Kinder. Die von dem Bazar des Vincentius-Verein unvertauscht gebliebenen Gegenstände sollen für oben genannten wohltätigen Zweck am 3. October verlost werden.

Nachdem die zweimalige Desinfection, mit deren Ausführung uns der Rath der Stadt Leipzig betraut hatte, beendet, gestatten wir uns, Allen, die uns dabei in so freundlicher Weise entgegenkamen, den besten Dank zu sagen, wie wir auch bitten, vorgekommene Ungeüblichkeiten der betreffenden Leute zu entschuldigen.

Freitag den 3. d. B. grosses Fest-Zweck-Diner. Equipagen haben in bekannter Ordnung vorzufahren. Näheres durch Avis.

Theatrisch. Heute Mittwoch im Hofentheater: Der verwunschene Prinz. Schwan in 3 Acten v. Pöhl. Nach dem Theater Ball bis 2 Uhr.

Der 2. allgemeine deutsche Handwerkertag wird den 23., 24. und 25. October in Leipzig abgehalten. Auf Veranlassung dessen, laden Unterzeichnete die Obermeister der Innungen, sowie die Vorsitzenden sämtlicher Genossenschaften Leipzigs und Umgegend zu einer Besprechung für Montag den 6. October Abends 7 Uhr in Stadt Frankfurt ergehen.

Schuhmacher-Gewerkschafts-Kranken- und Begräbnis-Casse. Donnerstag den 2. Oct. Abends 8 Uhr Versammlung bei Herrn Schreiber, Witzgasse Nr. 3. Tagesordnung: Wahl des Gesamtvorstandes, etwaige Anträge der Mitglieder.

OSSIAN. Heute keine Uebung. HSPR. Vereinhaus (Rosstr. No. 9). Heute Abend Alle auf Haus. Eröffnung der neuen Aera. Mittw. 28, 21.

Vandeville-Theater. Leipzig, 30. Septbr. Wir befinden uns heute in der wenig beneideten Lage, unsern Bericht mit einer Reminiscenz über das Repertoire der letzten Woche eröffnen zu müssen.

Nachtrag. Leipzig, 30. September. Das „Dr. J.“ vom 29. September enthält folgende Bekanntmachung, die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zum nächsten ordentlichen Landtage betreffend: „Se. Maj. der König haben beschlossene, die getreuen Stände des Königreichs Sachsen zu einem in Gemäßheit von §. 115 der Verfassungsurkunde abzuhaltenden ordentlichen Landtage auf den 13. October d. J. in die Residenzstadt Dresden einberufen zu lassen.

Die Verlobung ihrer Tochter Elisabeth mit dem Kaufmann Hr. Edmund Schmidt beehren sich ergebenst anzuzeigen. Leipzig im September 1873. Wilhelm Thum nebst Frau.

Elisabeth Thum Edmund Schmidt, e. s. a. v. Leipzig. Dresden.

Anna Schulz Eduard Arnold. Verlobte. Allstedt. Leipzig. 1. October 1873.

Statt jeder besonderen Meldung. Meine Verlobung mit Fräulein Anna Wothbech beehren mich Freunde und Verwandten ergebenst anzuzeigen. Borsdorf, den 29. September 1873. S. Singer.

Anna Neumann Rudolf Wunderlich. Verlobte. Leipzig, im September 1873.

Ihre heute in Connewitz vollzogene Vermählung zeigen hiermit an. Hans Freiherr von Hammerstein, Hauptmann im R. S. Schützen-Regiment 108, Prinz Georg, Anna Freifrau von Hammerstein, geb. Rüstner. Leipzig, den 29. September 1873.

Ernst Widemann, Pastor zu Großhöbbern h/Deulitz i/B. Marie Widemann geb. Jäger. Leipzig, den 29. September 1873.

Richard Vogelbeil Selene Vogelbeil geb. Duderstadt-Fiedler. Leipzig, den 28. September 1873.

Als Neuvermählte empfehlen sich Paul Brandmair Ida Brandmair geb. Weigenmann. Leipzig. Ködlich.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. Leipzig, den 30. September 1873. Robert Böhme. Rosalie Böhme geb. Ritsche.

Heute 6 1/2 Uhr G. B. L., 7 1/2 Uhr M. B. L. Apollo.

Sophienbad, Schwimm- und Kadebassin. Gothisches Bad, Temperatur des Wassers 10.

Spreisanstalten I u. II. Donnerstag: Milchreis mit Leder und Zimmt. S. W. Weinhold. Rige.

Heute wurde uns ein munterer Knabe geboren. Leipzig, den 30. September 1873. S. Schramm und Frau.

Heute Vormittag 11 Uhr verschied nach kurzen Leiden unser gute Mutter und Vater Herr Moritz Friedemann im 54. Lebensjahre, was hierdurch Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme mittheilen.

Die trauernden Hinterlassenen. Heute Abend 6 Uhr verschied nach jahrelangen Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Clem. verm. Kahler. Dies theilnehmenden Verwandten u. Freunden zur Nachricht. Reudnitz, Ritzau und Lindenau, den 29. September 1873.

Allen Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß der Privatgelehrte F. Theodor Schenker aus Eisenberg am 29. v. M. Mittags 1/2 12 Uhr seinen irdischen Lebenslauf vollendet hat. — Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Eisenbahnstraße Nr. 17 aus statt.

Für die allseitige so herzlich Theilnahme an dem Verlasse unseres theuren Sohnes, Bruders und Schwagers Carl Gustav Adolf Wermuth hatten wir hiermit unsern innigsten Dank ab. Leipzig, am 29. September 1873.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer geliebten Tochter, Schwester und Braut, der Jungfrau Emilie Koth, sagen wir allen Verwandten und Freunden für den reichen Blumenkranz, sowie Herrn Pastor Schmidt für seine am Grabe so trostreich gesprochenen Worte, als auch dem Seligenverein Aglaja für den erquickenden Gesang unsern innigsten Dank.

Für die herzliche Theilnahme und reichen Blumenkranz bei dem schmerzlichen Verlust ihres Kindes sagt den aufrichtigen Dank die trauernde Familie Theile.

Schwornen dem Gerichtshofe den Weg vor, den er bei seinem Beschlusse einzuschlagen habe. Damit aber auch übernahmen sie eine große Verantwortlichkeit.

Leipzig, 30. September. In verschiedenen sächsischen Provinzialblättern ist folgender „Aufsatz an alle Krieger von 1870/1871“ zu lesen: „Wir, die wir unser liebes Vaterland schützten vor der Gefahr äußerer Feinde und durch die Einheit aller deutschen Stammesgenossen solche herrliche Siege errangen, werden in den Organen der Socialdemokratie angegriffen und „Massenmörder“, „Saubirten“, „Kaufbolde“ etc. genannt. Dieser Aufwurf unseres Volkes erklärt in seinem Blatt „Der Volksstaat“ unterm 1. August d. J. allen Kriegervereinen den Krieg bis zum äußersten.“ Obwohl letzteres lächerlich ist, so giebt doch erstere uns Kennniss, mit was für einer Sorte von inneren Feinden wir es zu thun haben. — Wir fordern sonach alle Kameraden von 1870/71 auf an allen Orten, wo solche noch nicht existiren Kriegervereine zu bilden, und Zeugnis damit zu geben, daß wir auch als Bürger der Fahne für Deutschlands Einheit, Recht und Gesetz treu geblieben und solches Gesindel nicht scheuten, oder etwa gar ihm anhangen. Bereits existirt ein deutscher Kriegerbund, welcher den 18. und 19. October d. J. in Weimar seinen zweiten Delegirtenkongress abhält, dessen in Jittau (Königlich Sachsen) in der Verlagshandlung von A. Horn erscheinendes Blatt, genannt „Deutscher Kriegerbund“, unsere resp. erste braven Deutschen Interessen vertritt. Der erste Schriftführer dieses Bundes, Volizei-Secretair Dröschke in Spandau, wird gewis auf etwaige Fragen bereitwillig weitere Auskunft geben. — Also auf, Kameraden, bilden wir Kriegervereine und schließen wir uns diesem Bunde an, das ist die beste Antwort, die wir den Socialdemokraten geben können.“

Leipzig, 29. September. (Schwurgericht.) Mit dem heutigen Tage haben die Urtheilsschaffenden der diesjährigen dritten Schwurgerichtsperiode begonnen. Es sind ihr diesmal zwölf Anlagefälle zugewiesen, von welchen fast die Hälfte das in erschreckender Weise in Zunahme begriffene Verbrechen des Meineides betreffen. Nach Eröffnung der Sitzung betonte der Schwurgerichtspräsident, Herr Bezirksgerichtsdirector Ritter v. Wrede (aus Jittau), in seiner kurzen Ansprache an die Herren Geschwornen, welche bis auf einen sämmtlich erschienen waren, die reichhaltige Tagesordnung im Verein mit dem Gerichtshofe nach bestem Wissen und Gewissen zu erledigen; scheinbar nur sei die Thätigkeit der einzelnen zur Theilnahme an der Strafrechtspflege berufenen Factoren eine in sich begrenzte und abgeschlossene. Dieweich müsse sie, wenn sie gedeihlich werden sollte, eine innig zusammenwirkende sein. Mit der bedeutungsvollen Deantwortung der Schulfrage „richteten die Ge-

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 274.

Mittwoch den 1. October.

1873.

Berlin, 29. Sept. Die Beschwerden gegen das gewaltsame Vorgehen der hiesigen Waller bei Festsetzung der Notierungen mehrten sich jetzt wieder täglich. Man sagt, daß wenige Drees, welche den Wallern zum bestimmtesten Verkauf zugehen, Veranlassung sind, daß Effecten unbilligweise viele Procente geworfen werden. Die Waller bemühen sich in solchen Fällen nicht, ihren Verpflichtungen für einen bestimmtesten Verkauf nachzukommen, sondern sie verheimlichen meist derartige Aufträge, um dann bei einer künstlich herbeigeführten Notiz Kleinigkeiten wegzugeben und hoffen sich für sich zu behalten, die dann Tags darauf mit Auktionen werden. (Geschicht Dies nur in Berlin?) Es kommt und u. A. die Besäuer zu, schreibt die „D. B. Z.“, daß z. B. am Sonnabend von 1885er Amerikanischer 6 Proc. Staatsanleihe die Mai-November-Stücke mit 97 bez. u. S. notirt wurden, während die ersten Arbitrage-Händler den Cours von 98 geboten haben. Factisch ist der Cours auch 98 gewesen, denn die Januar-Juli-Stücke, welche seit Wochen immer $\frac{1}{2}$ niedriger notirt sind als die beliebtesten Mai-November-Stücke, sind 98 bez. notirt und gehandelt. Das Herabgehen der Notiz von Amerikanischer Staats-Anleihe um mehr als 1 Procent ist von sehr großer Bedeutung, wenn man bedenkt, daß an den Börsen in Frankfurt a. M. und London eine Courtdifferenz von $\frac{1}{2}$ Procent Gegenstand heißen Kampfes ist. Es wäre doch endlich einmal Zeit, daß die Waller den Kaufmannschaft gegen die Willkür der Waller, die bei der Notiz obwalten und die wir schon so oft erwähnt haben, energisch vorgehen; es ist dies um so gebotener, als wir uns in einer Krisis befinden, zu der das taubelnwerthe Verfahren der Waller viel beigetragen hat und beiträgt; man hat den Wallern so bedeutende Rechte eingeräumt, es ist ihnen Gelegenheit zu so colossalem und zugleich leichtem Verdienst gegeben, daß jede Unregelmäßigkeit mit nachsichtloser Strenge geahndet werden mußte. (Bravo!)

Der Aufsichtsrath der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn macht bekannt, daß auf die Auslegung von 5 1/2 Mill. Thlr. neuer Stamm-Aktie dieselben vollständig gezeichnet und auf jede Aktie mindestens 10 Proc. eingezahlt worden. Zur Feststellung dieses Thatbestandes werden die Aktionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung am 4. November eingeladen.

Werra Eisenbahn-Gesellschaft. Die Convertirung der 6 Proc. Prioritäts-Obligationen geschieht in Leipzig bei Becker & Co. und D. C. Plant. (Vergl. heutiges Inserat.)

Die Staßfurter chemische Fabrik, vormals Vorster & Grünberg, hat ihren Bericht über das am 30. Juni abgelaufene Verwaltungsjahr erstattet; derselbe schildert die sehr ungünstigen Verhältnisse, unter denen der Betrieb, besonders eines Hauptzweiges der Staßfurter Industrie, die Chloralkali-Production, zu leiden hatte. Fünf Chloralkali-Fabriken liegen in Staßfurt und Leopoldsdorf ganz still, die anderen arbeiten meist mit sehr reducirter Kraft. Die Fabrik hatte noch sehr andere Betriebsstörungen zu tragen; sie sieht sich aus diesem Grunde trotz einer gesteigerten Production und eines erweiterten Absatzes nicht in der Lage, eine Dividende zu gewähren zu können. Der Bericht empfiehlt bessere Ausbauten, die Pottasche-Fabrikation wird verdoppelt, der gesteigerten Nachfrage nach Düngesalze kann bereits durch Selbstproduction genügt werden. Wegen Aufnahme anderer Productionszweige schweben Verhandlungen. Nach der Bilanz besteht die Passivlast aus 530,000 Thlr. Actien-capital, 100,000 Thlr. Hypotheken, laufende Recepte 85,338 Thlr. und Creditores 85,417 Thlr. Dem gegenüber stehen folgende Activa: Immobilien 368,190 Thlr., Umlaufende 170,009 Thlr., Debitores 91,111 Thlr., Wechsel 5058 Thlr. und Baaren 13,899 Thlr. Der Baarenbruttogewinn stellt sich auf 81,902 Thlr. Die Betriebskosten abgeschrieben zusammen 35,076 Thlr., Hypothekenzinsen 5000 Thlr. und Reparaturen und Unkosten 12,578 Thlr.

Hamburg, 29. Sept. Verkauf der Gesamtliquidation gut. Die Firma S. und J. Fraendel regulirt ihren Ultimo durch Liquidation.

Wien, 27. September. Die Aufhebung des Getreide-Importzoll'es wurde heute in amtlicher Weise durch das Reichsgesetzblatt kundgemacht und tritt mit dem 1. October in Wirksamkeit. Zweifelsohne wird sich nun dem österreichischen Handelsstande eine günstige Conjunction für den Import von russischem und walachischem Getreide darbieten, und leicht möglich ist es, daß sich in nächster Zeit ein lebhafter Consum- und Importhandel in diesem Producte etabliert. Bei dieser Gelegenheit wollen wir noch des Curiosums erwähnen, daß das mit dem Material des Handelsministeriums redigirte und dem Handelsminister als officielles Organ dienende Fachblatt genau am Tage der Aufhebung der Getreidezölle für die bestehenden Eisenbahntarife eintritt. Es geht Nichts über den einseitlichen Geist in einer Verwaltung.

Frankfurt, 29. September. In einer gestern abgehaltenen außerordentlichen General-Versammlung wurde die Liquidation der Frankfurter Allgemeinen Creditbank beschlossen.

Gotthardtunnel. In den ersten beiden Wochen des Septembers haben die Fortschritte des Gotthardtunnels nicht ganz den Erwartungen entsprochen. Sie betragen vom 1. bis 14. September in Göttingen, wo das Gestein wieder

härter geworden, 25 Meter, in Kirolo, wo doch wieder das Wasser den Arbeiten sehr hinderlich war, 30 Meter. Indessen ist an letzterem Orte das Wasser nun wieder stark zurückgetreten und erwartet man daher von der dritten Woche ein besseres Resultat.

London, 30. September. Reuters Bureau bringt ein Telegramm aus New-York von gestern Abend, wonach das Vertrauen sich etwas befestigt hat und das neuerliche Verhalten der Regierung allgemein gebilligt wird. Drei Banken in Chicago haben ihre Zahlungen wieder aufgenommen. Die Handelskammer in Charleston hat die Regierung, ihr 50,000 Doll. zur Unterstützung der Erntetransporte zur Verfügung zu stellen.

Die Christiansthaler Papierfabrik im Amte Habersleben, zur Concursmasse der falliten Firma C. F. Wiebe & Co. in Hamburg gehörig, zum öffentlichen Aufgebot gebracht, zu 250,000 Thlr. eingesezt und schließlich auf 140,000 Thlr. heruntergesetzt, blieb, da kein Gebot hierauf erfolgte, unterlaufen.

New-York, 29. September. Die zwei Hauptbanken in Chicago, welche ihre Zahlungen suspendirt hatten, haben ihre Thätigkeit heute wieder begonnen. Der Präsident gerichteten Justiz erklärt, die Regierung werde innerhalb der ihr durch die Gesetze gesteckten Grenzen alle ihr möglichen Schritte thun, um das Vertrauen wieder herzustellen. Dieselbe erwartet jedoch, daß man auch Seitens der Banken und großen Häuser durch Coulang im Discontiren Unterstützung gewähre. Aus den Greenbackreserven könnten dann für etwaige Bedürfnisse der Regierung die Mittel bereit gehalten werden. Uebrigens sei in Gemäßheit der von der Regierung adoptirten Haltung schon heute die Vorauszahlung des Novembercoupons der 5/8 Proc. Bonds angeordnet worden.

New-York, 30. September. Obwohl die finanzielle Lage sich gebessert hat, so dauert doch die Handelskrise noch fort. Die Zeitungen empfehlen den Ankauf von Wechseln durch die Banken, um dem Handel und Exportgeschäfte zu helfen.

Leipziger Börse am 30. September.

Die dumpfe Schwüle, welche auf dem gestrigen Borsen mit kleinerer Schwere lastete und der Deutscher in ihrer erregenden Weise freien Spielraum ließ, war heute wenigstens zum Theil gewichen. Die Börse war bemüht, was schon als ein großer Fortschritt bezeichnet werden muß, wenn man auf die lange Reihe der hinter und liegenden trübten Tage zurückblickt. Aus New-York lagen bessere Nachrichten vor, das Vertrauen beginnt dort wieder festen Fuß zu fassen und auch von Berlin, wohin jetzt aller Augen mit äußerster Spannung gerichtet sind, meldete der Telegraph recht beschreibende Nachrichten. „Lumpsum geordnet“ lautete die laconische Meldung, welche aber trotzdem nicht genug, ihre günstige Wirkung nicht versagte. Ein anderer Geist machte sich geltend, man vergessenermaßen sich, daß die Situation, wenigstens nach erstem Anblick, doch nicht die pessimistischen Ansichten, denen man sich bisher mit aller Macht in die Arme geworfen habe, redenswürdig und daß naturgemäß den betingten Schlägen, die die Börse betroffen, auch eine Zeit der Reaction und der Erholung folgen müsse. Man vergessenermaßen sich, daß würde man den Handlungswesen noch weiter wie bisher die Fesseln ziehen lassen, die Börse in einen Abgrund gerathen würde, der einem Ende derselben gleich wäre. Es machten sich heute Symptome bemerklich, die uns glauben nicht zu irren, anzudeuten scheinen, daß der böse Geist „Pessimismus“ an Erquickung nachlassen habe und das Bösen bald wieder in ein ruhigeres Fahrwasser führen werde.

Die Stimmung gab sich nicht nur als eine im hohen Grade beruhigte, sondern auch als eine feste zu erkennen; das feste Angebot, das gestern noch den jähren Fall der Kurse befehligen, zog sich zurück, die Nachfrage kam zum Vorschein, dieselbe steigerte sich und wenn solche auch fast nur auf dem Contocorrentmarkt beschränkt blieb, so verließ sie doch den ganzen Markt den Anstich größerer Redlichkeit, die sogar für einzelne Wochen, da auch Berlin sehr lebendig und höhere Course zeigte, in eine gewisse Annäherung überging. Die verhältnismäßig günstige Stimmung erzielte sich bis Börsenschluß, wo Berlin abermals höhere Course flagallirte.

Die Sächs. Fonds insonderheit die 4- und 5 Proc. nicht minder auch Altschulden-Prioritäten, Culturlandrenten eine und 3/4 Proc. Gräflinische Pfandbriefe waren höher und ziemlich reger gefragt; lausitzer Pfandbriefe waren matter, ebenso Leipziger Stadtschuldschreibungen. Aus dem Eisenbahnmärkte herrschte tiefe Bindung, mit der eine eher etwas mattere Haltung in Verbindung stand; die Umsätze sind kaum als nennenswerth zu bezeichnen; besser waren Gottha-Weinfeld; Leipzig-Dresden zu 230 und Gottha-Großhändler zu 112 gefragt.

Dem Geschäft in Bancten wollte heute eine gewisse Elasticität inne, die man schon lange nicht mehr bemerkt hatte; zu niedrigeren Courcen entwickelte sich im Laufe des Borsentages recht gute Kaufkraft, so daß fast sämtliche Effecten über ihrem Ordningcourcen schloßen, so z. B. Leipziger Credit, Berliner Disconto, Chemnitzer Bankverein, Coburger, Dresdener Bank, Gotha Credit Cassenverein, Depositen, Wechselbank, Meiningen, Sächs. Credit, Schönheider, Thüringer und Weimarer Bank, von denen verschiedene sogar gestrige Notiz überstiegen, wir erwähnen als solche Sächs. Credit, Coburger, Weimarer Bank, alte Leipziger Bank, Depositen, Thüringer, Weimarer und Jandauer Bank, Leipziger Disconto behält sich zu behaupten. Cassenverein wurde außerhalb der Schranken $\frac{1}{2}$ Proc. über der Notiz gehandelt. Industrie-Papiere ohne Leben; als belebter haben wir Zimmermann zu erkennen, für die zu 107 $\frac{1}{2}$ und 108 $\frac{1}{2}$ gefragt; besser waren Rammgarn und Wolgarn. $\frac{1}{2}$ Kassenlohn. Gottheffigen St. Prior. höher gefragt, ebenso Delmia; von Logau-Weimarerwärtig $\frac{1}{2}$ Proc. höhere Beträge offerirt, doch waren

nur um 14 Thlr. ermäßigte Gebote zu erzielen. Bräunberg IV anbauend begehrt.

Prioritäten bei härteren Schwankungen etwas belebter.

Wesel ruhig, kurzes London zu erhöhten und langes London zu ermäßigter Notiz belebter, langes Wiener sehr gefragt aber ohne Geschäft. Banknoten $\frac{1}{2}$ höher in guter Frage, ebenso Silbergulden zu verabschiedeter Notiz.

Wärmere commercielle Notizen.

Berlin, 29. September. Nach anfänglich schnell vorübergehender Festigkeit trat abermals eine harte Waffe ein. Das Gerücht über neue Verwickelungen Quisfory's, Hamburger Postreitens und andere demontirten vollständig. Das Notizen ist sehr groß, Geld knapp, Course nach kurzer Besserung erheblich weichend, oft ganz imaginär, da das Geschäft kaum nennenswerth ist. Internationales Versteigerung noch erträglich. Credit-Aktion Anfang 1 Thlr. besser, schließlich $\frac{1}{2}$ Thlr. niedriger wie Samstag; Franzosen und Lombarden verhältnißmäßig. Schwere Bahnen geschäftlos, Rheinisch-Westfälische niedriger. Drängendes Angebot in Banken, leitende 5-10 Proc. schlechter. Deutsche Fonds unverändert, fremde fest. Speculative Bergwerke stark weichend, Jahrsrückgebet matt und ohne drängendes Angebot, doch niedriger.

H. Frankfurt a. M., 29. September. Die Börse hand heute unter dem Einflusse der Liquidation, welche bei ziemlich willigem Gebotstande normal verlief. Pro-longationen wurden bis zu 5 1/2 Proc. bewerkstelligt; für Creditactien zahlte man anfangs einen Deotort von ca. 48 fr., der sich jedoch nach und nach auf 12 fr. herabminderte. Bei Beginn matt, in Folge einiger Excitationen, besserte sich die Stimmung bis zum Schluß auf festere Berliner Course. Aus New-York lauten die Nachrichten befriedigender. Creditactien bewegten sich zwischen 222-20 1/2-21 1/2, und 223 1/2-224 1/2. Staatsbahn gingen von 346 auf 348 1/2, und Lombarden von 172 auf 173. Oesterreichische Bahnen still. Alle hiesigen Eisenbahn fest. Neue Eisenbahn etwas besser. Banker verkehrten theilweise mit anziehendem Course. So sind Deutsche Effectenbank und Vereinsbank besser, matter schloßen dagegen Würtemberger Vereinsbank, Rheinische Creditbank, Meiningen und Oesterreichische Nationalbank, Silberrente etwas niedriger. Spanier höher. Amerikaner zum Theil anziehend, sonst fest. Von Roosen 1869er bedeutend matter. Von Wechseln London und Wien etwas höher. Paris fest.

Wien, 29. September. Die Einnahmen der k. k. österreichischen Staatsbahn betragen am 24. und 26. September 216,969 fl.

Wien, 29. September. Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn betragen in der Woche vom 16. bis 22. September 349,216 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrerinnahme von 111,115 fl. — Wochenersparnis der Linie Remorh-Stranau-Sim-bach 18,574 fl., Mehreinnahme 3373 fl. — Wochenersparnis der Linie Salzburg-Hallein 2674 fl., Mehreinnahme 293 fl. — Wochenersparnis der Linie Wien-Kaiser-Werdersdorf 2314 fl., Mehreinnahme 1854 fl.

Wien, 29. Sept. Die Einnahmen der Lombardischen Eisenbahn (k. k. Reg.) betragen in der Woche vom 17. bis 23. Sept. 736,607 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrererinnahme von 33,981 fl.

London, 29. September. Aus der Bank floßen heute 124,000 Pf. Sterl. nach Amerika und 514,000 Pf. Sterl. nach Deutschland.

Seidencondition. Holland, 26. September. Seide. Allgemeine Geschäftslage trotz einiger Aufträge und Käufe. Die Seidenströmung-Kauf hat heute registriert: 54 B. Grege und 63 B. verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 9425 Kil. — Golbcours am Abend 22.96 fr.

Wollberichte. Berlin, 28. September. Infolge der in der jüngst verflochtenen Woche in Leipzig begonnenen Aufwände, wo sich unsere Wollinteressenten größtentheils aufstellten, haben am hiesigen Plage fast gar keine Umsätze in deutschen Wollen stattgefunden. Nur einige hundert Centner Aufwände wurden für den Rhein zu 73 bis 74 Thlr. gekauft. Ebenso nahmen inländische Fabrikanten ein gleiches Quantum zu unveränderten Preisen aus dem Marke. — Nur in hier am Plage lagernden Cap Hecce und Snow White gingen etwa 100 Ballen nach der Auktion. — Von der Leipziger Aufwände, welche am Montag den 22. Sept. beginnen sollte, berichtet man, daß infolge der jüdischen Feiertage in den ersten Tagen kein nennenswerthes Geschäft gemacht worden, die Käufer erst nach und nach am vorigen Plage eintreffen. Ein etwas lebhafterer Geschäft entwickelte sich erst am Donnerstag und Freitag, besonders in Neuverkauft und schoner glatter Waare, für welche auch befristende Preise bezahlt wurden, während für die Stapelactie sich bis jetzt noch kein regeres Geschäft gezeigt hatte. — Der Kauf der Leipziger Welle, wie der am 2. D. i. in London beginnenden Auktion von Colonial-Wollen kann nicht ohne Einfluß auf unser Wollgeschäft bleiben, deshalb erwartet man am hiesigen Plage auch erst neue größere Operationen in deutschen Wollen in den nächsten 14 Tagen. Jedenfalls sind unsere Wollvorräthe am hiesigen Plage den vorjährigen nicht gleich stark, während unsere inländischen Fabrikanten und Händler nur nothdürftig gedeckt sind, nämlich aber in 4 bis 5 Wochen neue Einkäufe machen müssen. Man glaubt daher auch vorläufig keinenfalls billigere Preise als gegenwärtig erwarten zu können, weshalb den Käufern bei dem jetzigen so bedeutend ausgetrockneten und der großen Auswahlschön conditionirten Wollen, die baldige Deckung ihres Bedarfs nur empfohlen werden kann.

London, 26. September. Woll. (Original-Bericht von Friedrich Huth & Co.) Die vierte Serie der hiesigen Auktionen von Colonial-Wollen wird, laut unabhängigen Näherprogramm, vom 2-23. Oct. inclusive während. Die bisherigen Zufuhren bestanden in 10,183 Ballen Port Phillip, 22,499 Ballen Sydney, 1480 Ballen Adelaide, 1024 Ballen Van Diemen's Land, 21,103 Ballen Neu-Seeland, 211 Ballen Swan River, 41,168 Ballen Australien, zusammen 97,668 Ballen, wovon circa 8000 Ballen, meistens Cap, direct nach Hiesigkeit und dem Continent besteuert worden sind, und da nur noch wenige Ladungen zu erwarten stehen, so wird das verfügbare Total wahrscheinlich 100,000 B. nicht übersteigen. Das Quantum australischer Wollen

ist, wie man erwartet, klein, und besonders wird den guten Kamm-Qualitäten sehr wenig vorkommen, ein Umstand, der, verbunden mit den niedrigen Courcen in den Händen der Consumenten, diesen Courcen, trotz starker Berichte aus Frankreich, ihre Stellung zu sichern scheint. Cap-Wollen dagegen sind rascher und in größerem Maßstabe verschifft worden, und werden daher härter vertreten sein, als man vermuthet hatte, was auf die Preise in dieser Serie nicht ohne Einfluß bleiben dürfte, aber wohl zur Folge hat, daß das in der letzten Serie auszubietende Quantum ein sehr beschränktes sein wird. Seit Schluß der vorigen Serie haben ziemlich Umsätze, hauptsächlich in Cap-Wollen, zu sehen gewesen, und von Antwerpen ein kleiner Fall für Buenos-Ayres-Wollen gemeldet; bei der nicht unglücklichen hiesigen Lage dieser Courcen jedoch scheint man Vertrauen zu den jetzigen Quotierungen zu haben, nachdem dieser Tage einige Verkäufe in Antwerpen gemacht worden sind. Am 23. d. hat die fünfte Serie der Liverpooler Auktionen von ostindischen Wollen begonnen. Dieselbe hat 14,600 Ballen zum Gegenstande und wird morgen schließen. Die Preise zeigen wenig, wenn irgend welche Veränderung von anderen Courcen, welche vom 30. d. bis 3. October incl. zum Ausbiete kommen werden, sind folgende Quantitäten angegeben: 10,820 Ballen Mittelmeerländische, 500 Ballen La Plata, 1520 Ballen Peru, Lima und Chili, 1050 Ballen Kuffische, 1940 Ballen Spanische und Portugiesische, 2570 Ballen Diverse, zusammen 18,400 Ballen.

Liverpool, 29. Sept. Baumwolle (Schlußbericht.) Umfang 12,000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Rest. Middle Orleans $\frac{1}{2}$ 1/2, middl. amerikanische $\frac{1}{2}$ 1/2, fair Dholera 6, middl. fair Dholera $\frac{1}{2}$ 1/2, good middl. Dholera 4 1/2, middl. Dholera $\frac{1}{2}$ 1/2, fair Bengal 4, fair Broad 6, new fair Comra 6 1/2, good fair Comra 6 1/2, fair Rawra 6 1/2, fair Veram 4, fair Smyrna 6 1/2, fair Egyptian 6 1/2.

Bradford, 29. September. Woll. Woll- und Wollwaaren. Woll fest, aber ruhiger, Garne und Stoffe beschränktes Geschäft zu unveränderten Preisen. Bielefeld, 27. September. Das Garzengeschäft ist fortwährend recht lebhaft bei festen Preisen. — Im Feinengeschäfte ist die Stimmung besser, da sowohl in feinen gebleichten Leinen als auch in Damasten, Drills und Wäscheartikeln die Aufträge zahlreicher einlaufen. Besonders stark gefragt sind Kollseinen, Drills und Kreas, von denen unsere mechanischen Webereien trotz angespanntem Bedarfe seit Wochen nicht, was verlangt wird, zu schaffen vermögen; auf Monate hinaus liegen Aufträge vor.

London, 27. September. Kaffee. (Orig.-Bericht von Friedr. Huth & Co.) Die Nachrichten aus den Ber- Staaten über die finanzielle Krisis daselbst sind bis jetzt ohne nennenswerthen Einfluß auf unsern Markt geblieben, die Speculation hat aber in den letzten Tagen eine abwartende Stellung eingenommen; es wird nur für Bedarf-Decks gekauft, letztere bleiben aber sehr bedenkend. Die Verkäufe der Woche in Auction bestanden in circa 1400 Fassern Plantation Caylen, 800 Säden Native Caylen, 1700 Säden und 1800 Säden India, 2200 Säden Central America, 400 Säden und 2000 Säden Jamaica, 2100 Säden Guatemala, 5700 Säden Costa Rica, 800 Säden Santos und 1200 Säden Rio. Feinere Plantation Caylen, die in voriger Woche 101s a 101s bezahlt wurden, sind voll 1 Schilling billiger erlassen; von couranten Waare bis 99s 6d kommt dagegen sehr wenig vor. Von den 8700 Säden Costa Rica sind circa zwei Drittel für die Hand nicht wieder zum Verkauf kommen. Native Caylen gut ord. 92s a 92s 6d wenig angeboten. Die 1200 Säden Rio holten 83s a 90s für ordinär gemischt bis voll gut ordinär mit Farbe-Capitania wurden mit 87s bezahlt. Der Total-Vorrath in London war am 20. September:

1873.		1872.	
London 17,070	London 21,523		
Die Einfuhr in dieser Woche war 1954 Tons und die Ablieferungen betragen 2320 Tons. Der Vorrath ist demnach heute um 4450 Tons kleiner als gleichzeitig im vorigen Jahr. Wir können nur wiederholen, daß dieser um so viel kleinerer Vorrath schon im September von Bedeutung ist. Nach Aufgäbe der Herren James Cool & Co. hier waren die Total-Ablieferungen in Europa vom 1. Januar bis 31. August:			

1873.		1872.			
London 175,323	148,482	190,571			
Die Ablieferungen in den beiden letzten Monaten waren:					
1873.		1872.			
Juli	17,285	23,402	28,058		
August	26,253	20,185	32,274		
zwei Monate London 43,538				43,587	60,332

Die Ablieferungen für die zwei letzten Monate waren somit in diesem Jahr nur mäßig. London hatte schon im Juli härteren Absatz, an andern Europäischen blieb solcher aber bis August klein. Um eine Anschauung zu gewinnen, wie es in Europa Ende des Jahres mit dem Total-Vorrath wahrscheinlich stehen wird, dürften folgende Zahlen von Interesse sein. Nach Aufgäbe der Herren James Cool & Co. hier stellen sich die Zahlen für Importation und Ablieferungen in Europa während der letzten vier Monate in 1872 wie folgt:

Importation		Ablieferungen	
September	108,270	September	108,800
October	16,210	October	21,020
November	18,000	November	22,440
December	33,730	December	20,750
Total London 176,210		Total London 172,910	

Die Importation in diesem Jahr vom 1. September bis 31. December wird in aller Wahrscheinlichkeit kleiner sein, als gleichzeitig im vorigen Jahr. — Im vorigen Jahr bildeten Brasil Kaffee einen ansehnlichen Theil des Imports in genannter Periode. — Wie sieht es damit jetzt? In 1872 waren die Verschiffungen von Rio nach Europa:

August		Bollen	
September	124,200		
October	90,100		
November	101,800		
Total Bollen 316,200			

von diesen waren August-September allein per Steamer 161,000 Ballen. In diesem Jahr waren die August-Verschiffungen nach Europa nur circa 25,000 Ballen; daß die Abladungen im September-October jedenfalls nur sehr mäßig sein werden, ist bei den sangamen Berichten, die von den Staaten nach Rio gekommen sind, mehr als wahrscheinlich. Der Vorrath in Europa — laut Aufgäbe in unserm Bericht vom 13. September — war am 1. September um ca. 18,000 Tons größer als gleichzeitig im vorigen Jahr, aber dies erscheint von keinem Belang gegenüber der zu erwartenden Abnah-

Einfluß von Rio und den größeren Anfordernungen des Kontinents, letzteres zum Teil schon durch die veränderten Verhältnisse in Frankreich. Wir haben aus vorstehender Aufzählung gesehen, daß die Ablieferungen im Juli-August nur mäßig waren; der Bedarf wird während September-December demnach sehr stark Quantitäten nehmen, und die Vorräte in Europa dürften sich mit jedem Monat nicht unwesentlich vermindern. Die Rio-Depeche vom 3. September meldet: „Berichte seit dem 22. August für Nord-Europa 29 100 Ballen, für Süd-Europa 3000 Ballen, für die Ver. Staaten 115,000 Ballen. Vorrath 85,000 Ballen; tägliche Zufuhren 3300 Ballen; Preise 500 reis höher.“ Seit der letzten Nachricht vom 30. August ist demnach nur wenig Geschäft in Rio gewesen. Frankreich bleibt in einer günstigen Position bei abnehmenden Vorräthen. Die letzten Berichte aus Holland melden 1/2, 1/2, Centis höhere Preise gegen Auctions-Kauf; gut-ord. Java 58 1/2 Centis. Die letzten Depechen aus den Ver. Staaten melden: Wochen-Umsatz 7000 Ballen; Vorrath in allen Häfen 51,000 Ballen; Notierungen unverändert, aber nominell in Folge der finanziellen Crisis.

Damascus, 29. September. Nach Berichten, welche der hiesigen „Orientale“ aus Rio de Janeiro vom 8. September per Dampfer „Hesper“, „Nogel“ und „Napoli II.“ zugegangen sind, betragen seit dem 22. August die Abladungen von Kaffee nach dem Canal und der Höhe 10,200, nach Havre, engl. Häfen, Belgien, Holland, Bremen 6600, nach der Ostsee, Schweden, Norwegen, Kopenhagen 6100, nach Gibraltar und dem Mittelmeer 14,400, nach Nordamerika 121,700 Sad. Vorrath an Kaffee in Rio 90,000, tägliche Durchschnittszufuhr 5700 Sad. Preis für good first 10,500 a 11,500 Reis. Cours auf London 26 a 26 1/2, a. Frucht nach dem Canal 40 ab. Abladungen von Santos nach Nordamerika 16,300 Sad. Preis für gute Qualität in Santos 10,200 Reis. Vorrath in Santos 3000 Sad.

Triest, 25. September. (Wochenbericht) Früchte. Johanniskraut sehr gehalten. Feigen Puglien, einige neu angelangte Sorten verursachten eine Preisreduction. Feigen, Calamata: alle angelommenen Sorten wurden zu weichen Preisen verkauft. Mandeln. Griechischer Umsatz zu unverändertem Preise, doch zeigte sich zu Ende der Woche größere Festigkeit. Ribeben wurden theurer bezahlt. Kirschen sehr fest, obwohl geringer Bedarf stattfand. Verkäufe: 2000 Ctr Johanniskraut Puglien prompt und schwimmend zu 4.50 fl., 400 Bar. Feigen Puglien zu 10.50-9.50 fl., 2000 Ctr. Calam. zu 12 fl., 300 do. Smyrna zu 17-20 fl., 1000 do. Mandeln Puglien ohne Saam zu 34-36 fl., 800 do. Corinthen zu 9.50 bis 10.50 fl., 900 do. alte zu 9.50 fl., 200 do. Kirschen Frucht zu 12 fl., 300 do. do. Smyrna zu 10 fl., 1100 do. rothe Citrus zu 17-19 fl., do. do. Smyrna zu 15-16 fl., 1400 do. Sultaninen zu 17-23 fl. per Ctr.

Triest, 25. September. (Wochenbericht) Delc. Die Beschäftigung dauert in allen Sorten fort mit einem Preisrückgang, der besonders bei mittelfeinen, feinen und superfeinen hervorritt, da das Depot in erster Hand immer abnimmt. Verkäufe: 1200 C. Oliven Puglien halbfein, fein und superfein, zum Tafelgebrauch, in Fässern und Timmen zu 38-45 fl., 650 do. Corfu in Fässern und Timmen 28-29 fl., 500 do. Albanien Lamp. in Timmen zu 28.50 fl., 100 do. Balma in Fässern wie es steht zu 28 fl., 1000 do. Dalmatien und Ragusa in Fässern und Timmen zu 28 bis 29.50 fl. pr. C.

Berliner Viehbericht, 29. September. Auf die wöchentlichen Viehmärkte waren an Schlachtvieh zum Verkauf angetrieben: 2290 Stüd Hammvieh, 8130 Stüd Schweine, 10,941 Stüd Schafe und 1085 Stüd Kühe. Auch heute machte sich im Marktvieh die Abwesenheit der größeren Exporteure, die der jüdischen Feiertage wegen fortgeblieben waren, sehr bemerkbar und entmuthete sich das Verkaufsgeschäft in allen Richtungen nur sehr träge und schleppend. Rinder konnten selbst zu geringeren Preisen nicht geräumt werden. Mit Rinde

ertrieb Primamorte 19-20 Tdr., Ha. 15-16 Tdr. und III. 13-14 Tdr. pro 100 Pf. Fleischgewicht. Schweine, Käse als vornehmlich angetrieben, ließen ebenfalls bedeutende Bestände zurück und beste letzte Kernmorte wurde äußersten Falles mit 19 Tdr. pro 100 Pf. Fleischgewicht bezahlt. Schafe gingen im Preise zurück, letzte Lohere kamen nicht über 7 1/2 Tdr. pro 45 Pf. hinaus und geringere Qualitäten mußten sehr billig fortgegeben werden. Kühe hielten sich noch verhältnismäßig am Besten und setzten sich die Mittelpreise durch. Ein auf der Straßburger Viehauktion prämiirtes Kalb, lebend 648 Pf. schwer, wurde zu 120 Rthlr. verkauft.

Damascus Viehmarkt, 29. September. Der Ochsenhandel war heute sehr träge. Beste Waare bedang 48 bis 54 Rth., flauere bis 4 Rth. herunter. Marktbestand 2290 Stüd, wovon 773 St. Rest blieben. Für England wurde nichts gekauft, für den Rhein 480 St. Der Hammelhandel war ebenfalls sehr schlecht. Am Markt waren 3650 St., wovon 1000 St. unvertauft blieben.

Marktsberichte. Straßburg, 29. September. Getreidemarkt. Weizen pr. Sommer-October, pr. Octbr.-Noobr. und pr. Frühjahr 84 1/2. Roggen pr. Sommer-October und pr. October-Noobr. 55 1/2, pr. Frühjahr 60. Weizen 100 Kilogramm pr. September-October 20 1/2, pr. April-Mai 20 1/2. Spiritus loco 20 1/2, pr. Septbr. 20 1/2, pr. Octbr. 22 1/2, pr. Frühjahr 20 1/2, bez.

Magdeburg, 29. September. Kartellstellen. Termine wenig verändert. loco ohne Faß und September 27 1/2, Lhr. nominell, pr. October 23 1/2, Lhr., pr. November 21 1/2, Lhr., pr. December 21 1/2, Lhr., pr. Januar 20 1/2, Lhr., pr. Februar 19 1/2, Lhr., pr. März 18 1/2, Lhr., pr. April 17 1/2, Lhr., pr. Mai 16 1/2, Lhr., pr. Juni 15 1/2, Lhr., pr. Juli 14 1/2, Lhr., pr. August 13 1/2, Lhr., pr. September 12 1/2, Lhr., pr. October 11 1/2, Lhr., pr. November 10 1/2, Lhr., pr. December 9 1/2, Lhr., pr. Januar 8 1/2, Lhr., pr. Februar 7 1/2, Lhr., pr. März 6 1/2, Lhr., pr. April 5 1/2, Lhr., pr. Mai 4 1/2, Lhr., pr. Juni 3 1/2, Lhr., pr. Juli 2 1/2, Lhr., pr. August 1 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr., pr. October 1/2, Lhr., pr. November 1/2, Lhr., pr. December 1/2, Lhr., pr. Januar 1/2, Lhr., pr. Februar 1/2, Lhr., pr. März 1/2, Lhr., pr. April 1/2, Lhr., pr. Mai 1/2, Lhr., pr. Juni 1/2, Lhr., pr. Juli 1/2, Lhr., pr. August 1/2, Lhr., pr. September 1/2, Lhr

Leipziger Börse-Course am 30. September 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing financial data, exchange rates, and market prices for various goods and securities. Includes columns for 'Wochent.', 'Kurs-T.', 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'per Stück', 'Zins-T.', 'Inland. Eisenh.-Prior.-Obli.', 'pr. St. Thlr.', 'Bank-Disconto', 'Sparten', and 'Industriell.-Akt. u. Prior.'. The table is organized into multiple columns and rows, with some sections like 'Sparten' and 'Industriell.-Akt. u. Prior.' containing detailed sub-tables.